

Die neue Mode ist da!

Modehaus Brand
Lage - Friedrichstraße 22 - Tel. 05232/4035

RAHNI - KASLER - CAMARO - LÜCKA - EITZNER
FUCHSBERGER - SCHNEIDER - WEIDENFELDER



Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232-3334 • Fax 05232-18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

Schlafglück
Bettencachgeschäft Kanschik
Lange Straße 63 • 32791 Lage

Wir reinigen/waschen auch Ihre Oberbetten und Kissen.

Wir können nicht helfen, doch wir können helfen, dass Sie wieder besser schlafen.

67. Jahrgang, Nr. 28/2017

13. Juli 2017

LWL-Industriemuseum
Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Poetry slam

Dichterwettbewerb auf dem Ringofen

Ziegleimuseum Lage

14 Sieben Poeten
07 Sechs Minuten
17 Ein Mikrofon

Zwergreise Klein Gewinner des Highland-Stiems 2016.
Anan Ashour Jordanien/Detmold Shooting-Star der Region
Arnulf Heine Detmold Poet of the year 2016
Jann Wattjes Langerloos Gewinner der Poetry All Stars 2017
Berit Kruse Bielefeld
Michel Pauwels Bielefeld

20 Uhr

www.lwl-industriemuseum.de

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe

Wir pflegen Menschen in Lage

AWO Pflege- und Betreuungsdienst

• Team Lage

T: 052 32 - 9 756 756

Friedrich-Ebert-Str. 18
32791 Lage
pflege@team-lage.lage-awo-lippe.de
www.awo-lippe.de

- Kranken- und Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung für Demenzerkrankte
- Wundberatung

Nicht geprüft
Note 1,1
Sehr gut
0,90-0,99

AWO Pflege- und Betreuungsdienst (Lage) GmbH • Betriebsrat: 33 - 32791 Detmold
Weitere Teams in Bad Salzuflen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!

Für Sie online:
LAGEonline
www.lage.online



sparkasse-paderborn-detmold.de/privatkredit

Lächeln ist einfach.

Angebot ab 1.7.2017: Sparkassen-Privatkredit ab 1,99 %* effektiver Jahreszins + individuelle Rate + 30-EUR-Gutschein** für die ersten 250 Verträge

*Repräsentatives Beispiel: 11.000 € Nettodarlehensbetrag, monatliche Rate 151,35 €, Vertragslaufzeit 72 Monate, effektiver Jahreszins 7,59 % (Basisdarlehenshing), gebundener Sollzinssatz 7,72 % p.a., Gesamtbetrag 13.777,15 €
**Sparkasse Paderborn-Detmold, Hauptmannstraße 15-19, 33098 Paderborn
* einrechenbar im Sparkassen-Shoppingportal, sparkassen-shoppingportal.de

Sparkasse Paderborn-Detmold

Grillbrunch im Freibad

Lage. Auf Grund der positiven Resonanz im Vorjahr, veranstaltet der Förderverein Freibad Werreanger e.V. am kommenden Sonntag (16. Juli) ab 11:30 Uhr wieder einen „Grillbrunch“ im Freibad Werreanger für alle Freibadbesucher. Es gibt Würstchen, Nackensteaks, belegte Brötchen zu zivilen

Preisen und natürlich auch Getränke. Eine Anmeldung muss nicht sein, wird jedoch erbeten, z.B. durch eintragen in die Liste bei den Schwimmmeistern oder auch per mail an h-rue-tr@t-online.de oder 0172-5332533 (zur Erleichterung der Organisation).



Medizinische Fußpflege mit Kassenzulassung

Paulinenstraße 15, 32791 Lage
Tel. 05232-9670667
www.podologie-dyck.de

Bergfest bei der 2. Kompanie

Familienfest & Hauptmannwechsel zur Saisonhalbjzeit

Lage. Am Samstag, den 22. 07. 2017, feiert die 2. Kompanie die Halbzeit der Schießsaison 2017 mit einem Bergfest auf dem Schießstand an der Eichenallee. Ab 16:30 Uhr sind alle Mitglieder der „Zweiten“ zu einem Familienfest ganz herzlich eingeladen. Neben kulinarischen Highlights vom Grill und Kaltgetränken gibt es auch „Spaß für Kinder“ u.a. mit Slackline-Laufen und Torwandschießen. Das Highlight des Tages wird der Wechsel des Hauptmanns der 2. Kompanie sein. Nach 13 ½ Jahren an der Spitze seiner 2. Kompanie gibt Hauptmann Jochen Echterling die Führung an seinen Nachfolger ab, welcher an diesem Tag das Amt übernehmen wird. Zu diesem Anlass sind auch das Al-

te Rett und das Damm-Rett, sowie die Kompanieführung der 1. & 3. Kompanie eingeladen worden. Nach der feierlichen Zeremonie wird DJ Stefan den Spätnachmittag und Abend musikalisch untermalen. Rotmeister Ralph Nüter und das gesamte Offizierskorps der 2. Kompanie hoffen auf eine starke Beteiligung aller Schützengwestern und Schützenbrüder der Zweoten – trotz der Ferienzeit – um Hauptmann Jochen Echterling noch einmal ganz herzlich „Danke“ sagen zu können. Die Schützengwestern und -brüder werden gebeten in T-Shirts oder Hemden der 2. Kompanie an der Veranstaltung teilzunehmen. Weitere Infos zur „Zweiten“ unter www.zweite-kompanie-lage.de

Nach über 13 Jahren an der Spitze der 2. Kompanie wird Jochen Echterling im Rahmen des Bergfestes das Hauptmannamt an seinen Nachfolger übergeben.

Foto: th



Spanisch für Anfänger: Intensivkurs im Technikum

Lage (wl). Mit der Volkshochschule Lippe-West kann man in der ersten Woche der Sommerferien von Montag bis Freitag, 17.

bis 21. Juli, täglich von 9.00 bis 12.15 Uhr einen intensiven Spanischkurs für Anfänger im Technikum in Lage, Lange Str. 124 belegen.

gen. Nach dem Kurs kann man sich in den wichtigsten Situationen des Alltags verständigen. Eine rechtzeitige Anmeldung unter

Angabe der Kursnummer N3722LA in der VHS Lippe-West unter der Rufnummer (05232) 95500 wird empfohlen.

Feierabendradtour mit Heimatverein Heiden

Lage-Heiden. Zur ersten Feierabendradtour in diesem Jahr lädt der Heimatverein Heiden seine Mitglieder und Interessierte ein.

Die etwa 25 km lange Tour startet am Freitag, den 14. Juli 2017, um

18.00 Uhr. Der Treffpunkt ist wie immer der Marktplatz in Heiden

Die Hauptschule Maßbruch verabschiedet den vorletzten Jahrgang

Lage. Am 29.06. wurden in einer Feierstunde insgesamt 50 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 10a, 10b, 9b und BUS-Klasse verabschiedet, 13 erhielten die Fachoberschulreife mit Q-Vermerk.

Die Schulleiterin, Frau Wißmann, wies im Verlauf ihrer Rede darauf hin, dass jeder Mensch Begabungen in die Wiege bekommen hat, aber keiner alles kann. Es sei ein Lernprozess, das zu akzeptieren. Wichtig sei es, seine persönlichen Begabungen zu erkennen und daraus das Beste zu machen. Als junge Erwachsene sei jeder von ihnen nun aufgefordert, sein Leben selbst in die Hand zu nehmen und seinen Lebensweg zu finden.

Der Bürgermeister, Herr Liebrecht, überbrachte zunächst die Glückwünsche des Rates und der Stadt. Er gratulierte den Schülerinnen und Schülern zu diesem wichtigen Tag. Er zeigte, dass sie herangewachsen und gereift seien und die Schule ihnen dabei geholfen habe. Er zeigte sich er-

freut, dass 17 von ihnen einen Ausbildungsplatz gefunden haben. Auch verwies er darauf, dass die Chancen auf eine Lehrstelle weit aus besser seien als vor 10 Jahren. Zum Abschluss wünschte er Glück, Zufriedenheit und Freude. Die beiden Schülersprecherinnen gingen in ihrer Rede auf positive Erlebnisse aber auch auf Probleme während der Schulzeit ein, ebenso auf Hilfen, die sie von der

Schule erhielten. Sie bedankten sich bei Frau Wißmann für eine schöne und abwechslungsreiche Schulzeit. Ihr Dank galt aber auch Herrn Schmidt, dem Hausmeister und Frau Köster, der Schulsozialarbeiterin.

Im Anschluss zeichneten Frau Wißmann und Herr Liebrecht P.-A. Kapit, K. Ahmed, N. Maho, D. Oduncu und A. Neudorf als Schü-

lerinnen und Schüler mit den besten Zeugnissen aus. Die Schülerinnen Charlene Fressen und Dela Boschmann erhielten ein Dankeschön für ihre Mitarbeit in der Fair-Trade Gruppe der Schule. Danach überreichten die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer Klassenweise die Zeugnisse.

Zum Schluss waren alle Gäste zu einem Imbiss im Schülercafé eingeladen.





innerhalb der Schützengilde der Stadt
Lage von 1509 e. V.

Schießabend Herren

Dienstag, 18. Juli, 18.30 Uhr,
„Schießstand Eichenallee“
www.diereste-kompanie.de

Plätze für Halbtagestour frei

Lage-Hörste. Der Heimat- und Verkehrsverein Hörste e.V. führt am 22. Juli (Samstag) einen Halbtagestour aus auf Schiefer-See und nach Schwabenberg durch. Durch den Ausfall einer Gruppe sind bei dem attraktiven Ausflug mit dem Bus Plätze freigeworden. Interessierte können sich zu diesem Ausflug beim Vorsitzenden Gebhard Rösler (Tel. 05232/80727) und stellvertretenden Vorsitzenden Manfred Burmeier, zugleich Tourleiter (Tel.

05232/88680), möglichst bis zum 14. Juli anmelden und hierbei auch nähere Informationen, unter anderem zum günstigen Gesamtpreis, erfahren. Sövel schon vorab: der Start erfolgt um 13.30 Uhr ab Parkplatz "Hörster Krug" in Lage-Hörste. Die Rückkehr zum Ausgangsort ist gegen 19.00 Uhr vorgesehen. Das Programm umfasst unter anderem eine Schifffahrt auf dem Schieder-See mit gemeinsamen Kaffeetrinken und eine Stadtführung in Schwabenberg.

Pfützen-Fete läutet die Ferien ein

Lage-Waddenhausen. Die Schule ist, die Ferien stehen vor der Tür: das muss gefeiert werden. Deshalb lädt die Kinder- und Jugendinitiative Waddenhausen e.V. zur traditionellen Pfützen-Fete ein. Am Freitag, den 14. Juli 2017 um 17.00 Uhr öffnet die Waddenhauser Bätze hinter der Grundschule ihre Pforten, um die bevorstehende Saison einzuläutern. Der Eintritt ist an diesem Tag frei, für das leibliche Wohl wird gesorgt. Auftauchen ist erwünscht, abtauchen im kühlen Nass geht auch. Ei-

ne Hüpfburg, eine Schminkaktion, bunte Haarstrahlen sowie eine große Tombola sorgen für Spaß an Land. Ein professioneller Barkeeper wird leckere Cocktails mixen. Das Freibad ist während der Sommerferien täglich von 14-18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt pro Person nur 1 Euro. Ermäßigte Saison- und Familienkarten können vor Ort erworben werden. Weitere Informationen im Internet unter www.kijj-initiative.de

Lage-Hörste (wl). Viel Sonnenschein, hochsommerliche Luft und angenehme Wassertemperaturen, flotte Fahrten mit dem „Seabob“, ein spektakulärer A...bombenwettbewerb vom 3-Meter-Brett, eine große Tombola mit etwa 600 Gewinnen sowie Spiele im und am Wasser und nicht zuletzt Musik von DJ Ronny Strüwe waren die Zutaten des gelungenen Festes, mit dem der Waldfreibadverein Hörste sein Sommerfest am Samstag, 8. Juli 2017, feierte.

Um 15 Uhr wurden sowohl das Fest wie auch die sehr reichhaltige Kaffee- und Kuchentafel vom Vereinsvorsitzenden Michael Willy eröffnet. Michael Willy machte auch aufmerksam auf das jüngst installierte Spielgerät: eine Rutsche in Form eines Elefanten. Die Elefantentaste erglänzte die bereits bestehende Spiellandschaft, die aus Spieltrum und Schaukel (die ausgestellt im Jahr 2015) sowie aus der im Jahr 2009 eingeweihten Matschanlage besteht. Im Wasser standen die beiden „Seabobs“ der Lemgoer Tauchsportschule „Tauchsport Aktiv“ im Mittelpunkt des Interesses. Mit den beiden Geräten - Neupreis jeweils 12.000 bzw. 16.000 Euro! - konnten Schwimmer wie Delfine durch das Wasser gleiten. Ohne Leistungsrosseskektion liefern die Seabobs 5 bzw. 7 PS - genug Leistung, um damit bis zu 40 Meter tief zu tauchen, wie „Tauchsport Aktiv“-Inhaber Dieter Neumann erläuterte. Diese Tauchtiefe wurde im Waldfreibad Hörste zwar nicht erreicht, doch Kinder, Jugendliche und Erwachsene hatten einen Riesenspaß mit Dieter Neumanns Seabobs.

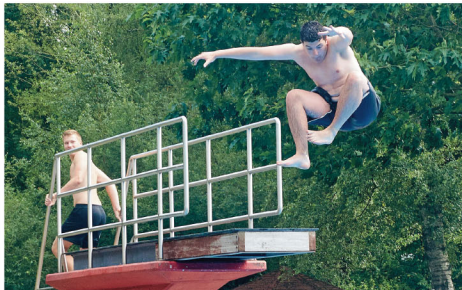
Waldfreibadverein Hörste feierte

Sonniges Sommerfest im Freibad mit Musik, Spielen und Seabob-Spaß



Der beeindruckende Rückstahl der Seabobs lässt sich ausnahmsweise auch dazu nutzen, jungen Leuten auf der Schwimmbahn eine Dusche zu spendieren.

Fotos: w



Ein spektakulärer A...bombenwettbewerb vom 3-Meter-Brett gehörte auch zum Angebot des Sommerfestes.

Datenbankverwaltung

Access 2013/2016: Grundlagen

Lage (wl). Die VHS Lippe-West bietet von Montag, 28. 7. 2017, bis Mittwoch, 28. 8. 2017 im Technikum einen 3-Tage-Bildungsurlaub zur Datenbankverwaltung mit Access 2013/2016 an. An den drei Tagen lernen Interessierte, wie sie eigene Datenbanken nach ihren Bedürfnissen aufbauen können und welche Möglichkeiten es

gibt, die Daten zu verwalten, zu sortieren und nach den verschiedenen Kriterien auszuwerten. Auch das Erstellen eigener Formulare wird im Seminar behandelt. Voraussetzung für die Teilnahme sind vorhandene EDV-Grundkenntnisse. Anmeldungen unter Tel. 05232 / 95500.

Gartenfreunde verschönern Gartenschau

Blumenfreunde putzen den Freizeitgarten in Bad Lippspringe heraus

Lage-Heiden / Bad Lippspringe.

Sie kommen nicht als Besucher, sondern als Gärtner. Wie manche andere Gartenbauvereine auch, haben die Blumen- und Gartenfreunde aus Heiden für zwei Wochen die Pflege des sog. Freizeitgartens auf der Landesgartenschau in Bad Lippspringe übernommen. Sie pflanzen Gemüse und Salat, entfernen Verblühtes und Unkraut, hacken und gießen, falls nötig. Und wenn dann gegen 10 Uhr die ersten Besucher kommen, werden sie von den Hobbygärtnern aus Heiden beraten und ihnen die Ergebnisse der Gartenpflege demonstriert. Sie geben ihren Gästen Kräuter und Gemüse als Kostproben oder schenken ihnen ein Blumensträußchen, frisch gepflückt.

Zum Garten gehört auch ein Pavillon, wo die Besucher sich in Gartenzettelchen und Sachbü-

chern selbst informieren können. gen Terrasse mit den Heidenen Erfahrungen zwischen Garten- Oder sie tauschen auf der lauschi- bei Gebäck und einer Tasse Kaffee liebhabern aus.



Den Gartenfreunden aus Heiden (von links: Annemarie und Hermann Blachowski, Annegret Peter und Doris Pötter) macht die Arbeit auf der Landesgartenschau Spaß.

die 3. Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.

Schießabend

Donnerstag, 13. Juli, 18.30 Uhr,
Schießstand Eichenallee

www.diedritte.org

Gezielte Verteilung meiner Beilagen auch in einzelnen Orten – das geht natürlich mit dem Postillon!

■ Der Postillon hat für jeden Werbewunsch das richtige Produkt. Wenn Sie in Ihrer Werbung auf Prospekte setzen, können Sie die Werbemittel als Beilage im Postillon verteilen lassen. Und wenn Sie nur in Teilen des Erscheinungsgebietes verteilen möchten – auch das ist möglich. Sie können die Verteilung bis auf die einzelne Ortschaft selektieren. Selbstverständlich übernehmen wir auch gerne Konzept, Gestaltung und Druck der Handzettel oder Flyer. Testen Sie uns!



Postillon

Lange Straße 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334
www.postillon.com Mail: info@postillon.com

Das Beilagen-Angebot: Sie können die Gesamtauflage belegen, aber auch Teilaufgaben und sich die Ortschaften „herauspicken“, wo Ihre Beilage verteilt werden soll.
Das Beilagen von 10.000 Prospekten (bis 20 g) kostet Sie z.B. nur Euro 450,- (zzgl. MwSt.)



„Königin der Stabspiele“

30 Jahre Westort Apotheke: Hochwertiges Marimbaphon für die Musikschule

Lage (wl). Die Westort Apotheke bzw. Apotheker Dr. Karsten Stolz hat die Musikschule Lage ein nagelneues Marimbaphon spendiert. Am Samstag, 8. Juli 2017, wurde es mit einem Workshop und einem Konzert eingeweiht und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Dr. Karsten Stolz hatte sich im vergangenen Mai zum 30-jährigen Bestehen seiner Westort Apotheke (Eröffnung am 13. Mai 1987) ein kleines Ereignis erlauben lassen, um mit der Kundschaft Geburtstag zu feiern. Es gab Sendungsbeiträge, Imbisse für die Kunden und in den „Tischlerstoben“ des Ziegleienseinsamels Andreas Borsdorf den Empfang „30 Jahre Westort Apotheke“ unter dem Motto „Spenden statt Präsenten“. Aus den Spenden

anlässlich dieser Jubiläumseier sowie aus den Überschüssen bei den Jubiläumseinführungen an der Apotheke resultierten etwa 3.150 Euro für das Marimbaphon, eine Art XXXL-Ylophon. Das Marimbaphon bzw. die Marimba besitzt Klangstabe aus Hartholz, die wie eine Klaviatur angeordnet sind und mit Schlägeln angeschlagen werden. Fortgeschrittene Marimba-Spieler spielen mit vier, zuweilen sechs Schlägeln gleichzeitig und entwickeln dann mit dem Instrument einen enormen Sound. Der wird noch verstärkt durch Resonanzrohre aus Aluminium, die jedem Holzklangstärker intensiver Schallabstrahlung befestigt sind. Dr. Stolz sagte bei der Übergabe des Instrumentes an Musikschul-

leiter Stefan Albrecht, dass er gerne seinen Teil dazu befrage, die Musikschule auf ihrem sehr guten Niveau zu halten. Musikschulleiter Albrecht ergänzte, dass die Musikschule bisher noch nicht eine so klangstarke und moderne Marimba besitze. Die von einem niederländischen Instrumentenbauer hergestellte „Königin der Stabspiele“ lasse sich verhältnismäßig einfach von ihrem Gestell abnehmen und sei dann transportabel für eventuelle Konzerte außerhalb des Technikums. Den Musikschulpädagogen Christian Mika erteilen, an der Musikschule vollständig u.a. für die Unterrichtsfächer Schlagzeug, Pauken und Percussion. Für den Premiertag des neuen

Marimbaphons hatte die Musikschule den Dozenten Gerhard Stengert eingeladen, der mit Unterstützung von Christian Mika während eines Workshops Musikschülern das Marimba-Spiel näherbrachte. Zum Abschluss des Marimba-Projekts stellten die Schüler ihre Workshop-Ergebnisse vor und Gerhard Stengert, der auch Marimba-Komponist ist, präsentierte ein Marimba-Solo-Konzert.

Mit Stengert hatte die Musikschule einen ausgesprochenen Könner, einen „echten Marimbisten“ eingeladen. Stengert, Jahrgang 1962, studierte von 1984 bis 1988 klassisches Schlagzeug am Städtischen Konservatorium in Osnabrück. Seine künstlerische Reifeprüfung absolvierte er anschließend an der Hochschule für Kunst in Bremen. Seit 1997 ist er als Dozent, seit 2007 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im künstlerischen Hauptfach Schlagzeug/Marimba und Methodik/Didaktik an der Hochschule Osnabrück tätig. Er war an TV- und Rundfunkproduktionen bei verschiedenen Sendern beteiligt, gab mit unterschiedlichen Ensembles Konzerte in Finnland, Frankreich, Polen, Deutschland und den USA und er nahm mehrere CDs auf. Beim Abschlusskonzert veröffentlichte der Marimbaphonist die Zuhörer mit einer schier unglaublichen Virtuosität. Ein Rezensent hatte sie einmal in folgende Worte gefasst: „Harmonie und Hexerei im Wirbel der Schellen! Immer wieder war das Publikum verblüfft, wie der Künstler seine Schlägel über das Instrument wirbeln ließ und jeweils einen unterschiedlichen Klangcharakter erzielte.“



Dr. Karsten Stolz (rechts) spendete der Musikschule das neue Marimbaphon (Mitte). Das Instrument wurde anschließend von den Dozenten und Musikern Gerhard Stengert und Christian Mika (von links) sowie den Teilnehmern am Marimba-Workshop musikalisch vorgestellt. Musikschulleiter Stefan Albrecht (hinten, Mitte) bedankte sich bei Dr. Stolz für das großzügige Geschenk. Foto: wol

70 Bläser lassen die Kirche schwingen

Eiskönigin dirigiert den CVJM Posaunenchor Pivitsheide

Detmold-Pivitsheide. In der sehr gut gefüllten ev.-ref. Kirche Pivitsheide begann das Sommerkonzert des CVJM Posaunenchores Pivitsheide passend mit der Fanfare II von Traugott Fingeld. 70 Bläser boten an diesem Nachmittag unter dem Motto „Bach meets Film“ nicht nur ein imposantes Klangvolumen, sondern auch sehr gefühlvoll vorgetragene Melodien. Von Bachs Marcia bis hin zur Melodie von Bill Conti aus dem Film North and South bei den CVJM Posaunenchor Pivitsheide sein Können. Mit der Intrada Festiva von Heko Schultz von Zadow erlebten die Pivitsheider sogar eine Welturaufführung. Der Komponist ist dem CVJM Posaunenchor seit Jahren verbunden und spielte auch bei diesem Konzert mit.

Großen Beifall bekamen Astrid Kampmeier (Posaune) und Melissa Kirschke (Horn) für ihr gekonnt vorgetragenes Duett Nr. 3 von Karl Henning, wiederum durch Dietmar Hille dem Publikum zu den jeweiligen Stücken immer wieder kurze und interessante Informationen. Die Chorleiterin Katharina Krüger und Lisa Mestars hatten mit den Bläsern seit Monaten auf diesen Tag hingearbeitet. Es hat sich gelohnt! Gerade die vielen Jungbläser präsentierten eine beachtenswerte Leistung, und sie brachten mit „Mein kleiner grüner Kaktus“ das Publikum zum Schmunzeln. Bei zwei Liedern wurden auch die Besucher mit eingebunden. Es ist immer wieder etwas ganz besonderes, mit Unterstützung des großen Posaunenchores gemeinsam

kräftig singen zu dürfen. Sehr überrascht waren die Jungbläser, als Lisa Mestars zu „Let it go“ aus Disney Film „Die Eiskönigin“ im Kostüm einer Eiskönigin mit langem blondem Haar und funkelndem Zepher an das Dirigentenpult trat. Das hatten sich die jungen Bläser zwar vor dem Konzert gewünscht, aber wirklich gerechnet hatten sie damit nicht! Im Namen aller Besucher und für den CVJM-Vorstand bedankte sich Gerold Knettermeyer mit Bezug auf ein zuvor gesungenes Lied: „Ach mein Gott, wie wunderbar... war dieses Sommerkonzert. Wie wunderbar ist es, dass wir so einentrautlichen Posaunenchor im CVJM haben.“ Schon jetzt freuen sich viele Besucher auf die Adventsmusik mit dem CVJM Posaunenchor in der Vorweihnachtszeit.



LAGENSER FRUCHTSÄFTE

Köstliches K aus Lippe

Ihr Getränkemarkt in Lage

LAGENSER FRUCHTSÄFTE Erdbeer-Rhabarbernektar Flasche 0,7L 1 Liter: 1,40 + Pfand: 0,15 0,98	BAD MEINBERGER CLASSIC & HERB 1 Liter: 0,01 + Pfand: 3,30 4,29
Krombacher Pils, Radler, alkoholfrei, CAB Pack 600,33 1 Liter: 1,28 + Pfand: 0,48 3,49	Krombacher Pils oder weizen Kiste 200,5 1 Liter: 1,30 + Pfand: 3,10 12,99

Preis gültig vom 13.07. - 26.07.17

P Parkplatz direkt vor der Tür

Probieren Sie kostenlos an unserer Fruchtsaftbar

Lagenser Fruchtsäfte
 Koch Getränke GmbH
 Triftstraße 57-63
 32741 Lage
 Tel. 0 52 32 / 9544-5

KOCH'S GETRÄNKE CENTER

Mo - Fr: 8.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.30 - 16.00 Uhr

sikkens

CETOL BLX-Pro

wasserbasierte Express-Lasur
 - bis zu 3 Anstriche an einem Tag -

Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8-13 u. 15-18.30 Uhr • Sa. 8-13 Uhr

Farben-PRÜSSNER

HELPUK - Telefon (05202) 2360
 Gert Prüssner e.K., Helpuke Str. 380, 33818 Leopoldsdörhe

Sommerfest

im CASA REHA Seniorenpflegeheim »Werrehof«

Am 15. Juli 2017 möchten wir mit Ihnen unser Sommerfest unter dem Motto »Asiatischer Sommer« feiern. Es erwartet Sie ein buntes Programm im »Werrehof«:

- ♥ Wondini & Zara-Zarina sorgen mit Ihrer Show für eine zauberhafte Stimmung
- ♥ Es tanzt für Sie die thailändische Gruppe »Kinarie«
- ♥ Kaffee und selbstgemachte Kuchenvariationen
- ♥ Exotische Leckereien
- ♥ Viele große und kleine Überraschungen

Wir freuen uns auf Sie!

CASA REHA Seniorenpflegeheim »Werrehof«
 Friedrich-Ebert-Straße 4 • 32791 Lage
 Telefon: 05232/7030-0 • www.casa-reha.de/werrehof

Samstag
 15. Juli 2017
 14:30 - 17:30 Uhr
 Eine Reise in das
 »Reich der Mitter«

Eine Einrichtung der KORIAN Gruppe



Stadtentwicklung durch Wohnungsbau

Verwaltung spricht sich für städtische Wohnungsbau-Gesellschaft

Lage (wl). Der Stadtrat entscheidet auf seiner Sitzung am Donnerstag, 13. Juli 2017, ob er die Verwaltung beauftragt, vorbereitende Maßnahmen zur Gründung einer kommunalen Wohnungsbau-Gesellschaft durchzuführen. Bei einem positiven Beschluss würde die Verwaltung dem Rat vermutlich im September den bzw. die Gesellschaftsverträge zur endgültigen Beschlussfassung vorlegen. Die Ratssitzung in der Aula des Schulzentrums Werreanger beginnt um 18 Uhr.

Hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit einer kommunalen Wohnungsbau-Gesellschaft hat die DKC Kommunalberatung GmbH, Düsseldorf, am 11. Mai 2017 im Geheimen und am Donnerstag, 6. Juni 2017, im öffentlichen Teil der Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung dargelegt, dass in Lage eine kommunale Wohnungsbau-Gesellschaft nach Errichten von 120 Wohneinheiten bei einem Mietpreis von 6,50 Euro pro Quadratmeter wirtschaftlich arbeiten könnte. Der damalige DKC-Vortrag ist mittlerweile auch einsehbar auf der Internetseite der Stadt Lage, und zwar über das „Bürgerinformationssystem“ (beiden Dokumenten zur Ratssitzung).

In der Sachdarstellung der Verwaltung, warum sie die Gründung einer kommunalen Wohnungsbau-Gesellschaft begrüßt, heißt es: „Der Innenstadtbereich der Stadt Lage erfährt derzeit eine umfassende Umgestaltung. In

diesem Zusammenhang wird auch eine Veränderung der Angebots- und Nachfragestruktur im Wohnungsmarkt wahrgenommen. Zur dauerhaften Sicherstellung einer gemischten Bevölkerungsstruktur ist es erforderlich, Verdrängungseffekte zu vermeiden. Auch weniger einkommensstarken Bevölkerungsgruppen soll die (Innen-) Stadt Lage als attraktiver Wohnort erhalten bleiben. Darüber hinaus sollen städtebauliche Missstände angegangen und beseitigt werden.

Vor diesem Hintergrund wird, sofern private (Wohnungs-) Baugesellschaften nicht zur Verfügung stehen, eine kommunale Wohnungsbau-Gesellschaft als ein für geeignetes Instrument angesehen. Eine Wettbewerbssituation im Bereich des Wohnungsmarktes zwischen der geplanten kommunalen Wohnungsbau-Gesellschaft und privaten Wohnungsbauunternehmen ist nicht beabsichtigt.“

Fokus auf die Innenstadt

Die Verwaltung schlägt daher die Gründung einer kommunalen Wohnungsbau-Gesellschaft vor. Aufgabe dieser Unternehmens sei die Sicherstellung des prognostizierten mittel- und langfristigen Bedarfs an bezahlbaren und barrierefreien Wohnraum insbesondere im Innenstadtbereich. Eine weitere Aufgabe sei es, durch die Umsetzung geeigneter Bauvorhaben nennenswerte Beiträge

zur Stadtentwicklung zu leisten. Damit übernehme die Wohnungsbau-Gesellschaft u. a. die Funktionen, den Wohn- und Wirtschaftsstandort Lage auch zukünftig attraktiv zu halten und ihre Aufwendungen decken können.

Eine Gewinnerzielungsabsicht wird mit der Gesellschaft ausdrücklich nicht verfolgt. Gleichwohl werden durch die Bauvorhaben kommunale Vermögenswerte geschaffen.

Rat entscheidet Baumaßnahmen

Jedes Bauvorhaben ist vor einer Realisierung u. a. hinsichtlich seiner Wirtschaftlichkeit zu überprüfen. In diesem Zusammenhang ist ebenfalls zu prüfen und festzulegen, ob die Stadt Lage u.U. selbst als Darlehensgeberin auftritt oder ob sich das Unternehmen (ggf. unter Inanspruchnahme einer Bürgerschaft der Stadt) am Kreditmarkt finanziert. Diesbezüglich ist geplant, dass der von der Stadt

Lage aufzubringende Eigenkapitalanteil der Wohnungsbau-Gesellschaft 25 Prozent betragen soll. Zusammenfassend ist anzumerken, dass sämtliche (Bau-) Maßnahmen vor ihrer Umsetzung vom Rat der Stadt Lage beraten und beschlossen werden müssen.

Die Gesellschaft soll zunächst als eine hundertprozentige Tochter der Stadt Lage gegründet werden. Die Einbeziehung von privaten Dritten wird jedoch nicht ausgeschlossen.

Organisatorisch ist eine enge Verknüpfung mit dem kommunalen Gebäudemanagement vorgesehen. Es soll aber nicht zu einer Verschmelzung von Gebäudemanagement und Wohnungsbau-Gesellschaft oder zur Integration von einer Einheit in die andere kommen. Hinsichtlich der Rechtsform der Gesellschaft werden derzeit von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Concunia, Münster, weitere Überlegungen u. a. unter steuerlichen Aspekten, angestellt. Die diesbezüglichen Ergebnisse werden in der Sitzung vorgetragen.

Der organisatorische Aufbau der Gesellschaft soll möglichst „schlank“ gestaltet werden. Angedacht ist eine Geschäftsführung durch einen Aufsichtsrat mit Vertretern der Politik und dem Bürgermeister als Vorsitzenden.“



Schon mehrfach gab es Überlegungen, durch neue und „bezahlbare“ Wohnbebauung die Innenstadt aufzuwerten, z.B. das Quartier Rhenstraße / Bergstraße (Foto). Zum Beispiel stellten im März 2014 die Projektentwicklungsgesellschaft Ten Brinke (Bocholt) ein entsprechendes Vorhaben mit Seniorenwohnungen („betreutes Wohnen“) vor. Die Pläne verliefen im Sande ... Kann eine kommunale Wohnungsbau-Gesellschaft erfolgreicher handeln?

Foto: wi

Mit Spiel und Spaß in die Ferien

10. Spiel(t)raum präsentierte Spieleiden - Walter Remme zieht sich zurück

Lage (wl). Wenn man sich erinnern kann, war die Stadt Lage zu Zeiten man im Jahr 2008 begonnen habe, und wenn man nun sehen will, was sich daraus entwickelt habe ... Stadtmarketingreferentin Angelika Drowe geriet am vergangenen Samstag, 8. Juli 2017, fast ins Schwärmen, als sie anlässlich des Jubiläums „10. Lagenser Spiel(t)raum“ ein Fazit zog: „Der Spiel(t)raum hat eine bombastische Entwicklung genommen“, bilanzierte Frau Drowe, während die vielen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen beobachteten, die die Chance ergriffen, mitten in der Stadt zu spielen und Familie zu (er)leben.

Für den wegen Krankheit verhinderten Heiner Wöhning moderierte Sieglinde Wöhning die 10. Ausgabe des Spiel-Spektakels. Die Wöhnings und das Funtime-Team der Ravensberger Jugend Bielefeld richteten den Spiel(t)raum im Auftrag von

Stadtmarketingreferentin Angelika Drowe seit dem Jahr 2008 aus. Es gebe deutschlandweit nur wenige Veranstaltungen, die so ansprechend seien wie der Lagenser Spiel(t)raum, fand Walter Remme vom Verein „Motiva Spielzeit“ anerkennend. Worte für das fröhliche Miteinander auf dem Marktplatz. Walter Remme (65 Jahre) war zum neunten Mal auf dem Spiel(t)raum - allerdings auch zum letzten Mal. Er werde „Motiva Spielzeit“ in Bielefeld aufgeben, weil es auf Dauer zu aufwendig sei, von Usedom bis an den Bodensee durch Deutschland zu reisen und auf den „Spielplätzen“ die von „Motiva Spielzeit“ erfundenen Spiele vorzustellen. Es gebe etwa 50 Vereinsmitglieder, die das „Motiva-Erbe“ auf privater Ebene fortführen würden. Möglicherweise übernimmt auch das Bielefelder Funtime-Team einen Teil der Motiva-Spiele, so dass man die rotierenden Holzkreisel

mit dem Namen „Tanzmeister“, die raffinierten Würfel-Baukäse („Pentakuben“) und die Mikado-Bambusstäbe („Odaki“) auch auf dem 11. Spiel(t)raum erleben können.

Bei seinem letzten offiziellen Auftritt in Lage zeigte Remme, wie einfach es ist, mit natürlichen Materialien (zumeist Holz bzw. Bambus) wirklich kreative und spannende Spiele zu erschaffen. Viel

Vergnügens bereiten die „Taketombos“ (japanisch: Bambusbellens). Walter Remme forderte die Spiel(t)raum-Besucher unerwartlich auf, diese aus einem Bambusstäbchen und einem Holzpflock bestehenden schimmlähnlichen Propeller zu starten. Nur noch wenige Male können Remme-Fans den Altsamer und dessen unachtnachlich begeisternde Art in Aktion erleben: Am 27. August beim „Wackelpeter“ in Bielefeld sowie am 9. und 10. September bei „Ravensburg spielt“.

Ravensburg, unweit des Bodensees, ist als Sitz der Ravensberger AG weltweit für Spiele, Puzzel und Kinderbücher bekannt. Das Fest ist jedoch keine Veranstaltung dieser Unternehmensgruppe, sondern wurde bis 2014 vom Spieleerfinder Bertram Kaes organisiert und mitveranstaltet, welcher zusammen mit Heiner Wöhning (t) 1985 die Idee für das Spielfest hatte, wie Walter Remme berichtet.

Großer Höhepunkt des Spiel(t)raums 2017 war der Auftritt Bielefelder Kinderrockband „Randal“, die vier Randal-Musiker Christian Keller (Bass), Jochen Vahle (Gesang), Marc Jürgen (Gitarre) und Garrek Riepelmeier (Schlagzeug) stellten während ihres Konzertes auch ihre neue CD „Randal im Krankenhaus“ vor. Mit der CD hat Randal ein Werk geschaffen, das Bezug nimmt auf Kinder im Krankenhaus und ihr Empfinden dort. Entsprechend heißt die Mutmachlieder: „Superspieldoof“, „Nachtschwester-ABC“, „Doktor Superschlaaf“, „Fruchtsalat“, „Die Klinik-Clowns“ usw.

Am sehr gut besuchten Stand der Gedion Gemeinde (Freikirchliche Baptisten), die in diesem Jahr zum vierten Mal dabei war, gab es Bastelaktionen sowie ein schönes Angebot an alkoholfreien Cocktails.



Randal-Sänger Jochen Vahle zog mit der Randal-Fangemeinde über den Marktplatz. Fotos: wi



Familie (er)leben am Murreflipp: Benjamin Haar (rechts) und seine beiden Töchter Lillith (5 Jahre, Mitte) und Lena (4, links).



Superspieldoof: Als die vier „Randal“-Musiker diesen Song ihrer neuen CD spielten, waren die Kinder aus dem Häuschen.



TuS Ehrentrup beteiligt sich am Spielfest der Grundschule

Lage-Ehrentrup. Der TuS Ehrentrup hat am Spielfest der Grundschule Ehrentrup mit den Sportabteilungen Kinderturnen, Tanzen und Tennis teilgenommen. Bei herrlichem Wetter hatten die Schulkinder mit ihren Eltern einen

riesen Spaß beim Klettern, Turnen oder Balancieren an diesem Nachmittags. Die Übungsleiterinnen für Kinderturnen hatten extra einen großen Parcours aufgebaut der Eltern umgeben von Kindern und Eltern umlag.

gert war. Tennisstrainer Jupp Schwarz war mit dem Tenniswand vor Ort und hatte ebenfalls gemeinsam mit Wolfgang Prante und Hans Viergege reichlich zu tun. Alle Sportlerinnen und Sportler

des TuS Ehrentrup waren sich einig, dass dieser Nachmittag für alle Anwesenden riesig Spaß gemacht hat. Weitere Angebote der Abteilungen des TuS Ehrentrup unter www.tuesehrentrup.de

TuS Müssen-Billinghausen

Hasselbach-Runde um den großen Ehberg
Lage-Billinghausen. Der TuS Müssen-Billinghausen lädt Vereinsmitglieder, Freunde und Interessierte am Sonntag, den 16. Juli 2017, zu einer Wanderung auf der ca. 9 Kilometer langen Hasselbach-Runde um den großen Ehberg ein. Der Wanderweg führt zum großen Teil auf naturbelassenen Wegen. Abfahrt ist um 09:30 Uhr an der

Sporthalle Billinghausen, Kammernweg. Rückkehr ist um ca. 12:30 Uhr.
Für weitere Infos steht Michael Hölcher, Tel. 05232/78398 oder rn.hoelcher@gmx.de zur Verfügung.
Die nächste Wanderung findet am 20. August 2017 statt. Geplant ist ein ca. 6 km lange Rundwanderung in der südlichen Moosheide mit der Emsquelle.

Abschiedsgottesdienst

Lage. Zur Tradition der Methodisten gehört eine pastorale Dienstzuweisung auf Zeit. Nach 16 Jahren in Lage wird Pastorin Nicole Bernady nach Minden versetzt. Die evangelisch-methodistische Kirchengemeinde im Gerstkamp 2, an der Hochbrücke, feiert hierzu einen Dankgottesdienst am Sonntag, den 16. Juli 2017 um 10 Uhr.

1.000 Euro Belohnung

Pferderipper noch nicht gefasst

Lage-Hörste. Der Pferderipper, der in Hörste 4 Tiere verletzte, ist noch nicht gefasst. Daraufhin hat PETA für Hinweise die zur Überführung des Täters führen eine Belohnung von 1.000 Euro ausgeschrieben.



Reiserisiko Hörmorrhoiden

Ausgerechnet im Urlaub können sich leicht Darmbeschwerden bemerkbar machen

(djd). Ferien sind die schönste Zeit des Jahres: Entspannen, fremde Länder und Kulturen entdecken, Sonne und Freizeit genießen - darauf freuen sich die meisten Menschen schon monatelang. Umso schlimmer, wenn man sich dann mit unangenehmen Beschwerden wie Hämorrhoiden herumslagen muss. Aber gerade das kann im Urlaub leicht passieren, aus verschiedenen Gründen. So machen die ungewohnte Kost in südlichen Ländern oder die reichhaltige Auswahl am Hotelbuffet dem Darm oft ganz schön zu schaffen.

Klimaveränderung stresst den Darm

Auch die Umstellung auf ein wärmeres Klima, gepaart mit mangelnder Flüssigkeitsaufnahme, führt nicht selten zu Verstopfung. Weitere Auslöser sind etwa ein „schichttoter“ Darm, der auf fremden Toiletten nicht wie gewohnt funktioniert, oder Bewe-

gungsmangel. Verstopfung ist jedoch eine der Hauptsachen für Hämorrhoidale Beschwerden. Durch das Pressen auf dem stillen Örtchen können sich die Gefäßpolster (Hämorrhoiden), die den Darmausgang von innen verengen, vergrößern und hervorgedrückt werden. Das ist

meist mit Symptomen wie Brennen, Jucken, Schmerzen und Nässen verbunden. Auf Reisen können Betroffene sich dann meist vor ein peinigendes Problem gestellt und im fremdsprachigen Ausland kommt noch die Sprachbarriere erschwerend hinzu. Deshalb empfiehlt es sich, rezept-

freie Proktologika in der Reiseapotheke mit sich zu führen. Eine Salbe wie etwa Posterisan akut mit dem Wirkstoff Lidocain wirkt rasch gegen akute Schmerzen und starken Juckreiz. Die Folgebehandlung mit Posterisan proct lindert leichtere Beschwerden und trägt zum Schutz vor dem erneuten Auftreten der Symptome bei.



Wenn im Urlaub ungewohntes Klima und fremde Umgebung für Verstopfung sorgen, ist Bewegung, etwa am Strand, oft förderlich.

Foto: djd/Posterisan/thx

Auf ballaststoffreiches Essen achten

Damit es möglichst erst gar nicht zu Hämorrhoidale Beschwerden kommt, sollte man auch im Urlaub die geregelte Verdauung fördern. Wichtig ist es etwa, reichlich zu trinken und ballaststoffreich mit viel Gemüse zu essen. Ebenso ratsam ist regelmäßige Bewegung - oft helfen schon stramme Strandsportgeräte, Fahrradtouren oder ausgiebige Schwimmrunden im Pool oder der Meer. Unter www.haemorriden.net gibt es weitere Informationen.

Gesund auch im Urlaub

Die Reiseapotheke sollte auf das Urlaubsziel und den Urlaubsort abgestimmt sein

(djd). Magenbublenzen beim Strandurlaub im Süden, allergische Reaktionen durch Insektenstiche beim Campen oder eine Prellung vom Wandern in den Alpen - auch in den Ferien ist man vor Beschwerden nicht gefeit. Und die können einem die beste Zeit des Jahres ganz schön verderben. Es ist daher wichtig, eine gute bestückte Reiseapotheke dabei zu haben, denn vor Ort ist die nächste Apotheke oft weit oder die Sprachbarriere bereitet Probleme. Dabei sollte die Ausstattung individuell dem jeweiligen Urlaub angepasst sein.

- Aktivurlaub: Wer wandert, surft oder mit dem Bike unterwegs ist, muss sich entsprechend rüsten. Der Apotheker rät: „Neben Schmerz- und Fiebertabletten sind Blasenpfaster, Magnesiumpräparate für die Muskeln, ein Kreislaufmittel, Schmerz- und entzündungshemmende Salben sowie kühlende Gele sinnvoll.“ Auch Verbandzeug und Desinfektionsmittel gehören ins Gepäck.

- Strandurlaub: Hier empfiehlt der Fachmann vor allem Sonnenschutz, Augentropfen gegen Reizungen durch Salzwasser aus dem Meer oder Chlorwasser aus dem Pool, kühlende Lotionen zur Linderung bei Sonnenbrand und bei Bedarf Calcium-Präparate zur Vorbeugung von Sonnenallergie. Alle, die viel tauchen oder schnor-

cheln, sollten Ohrentropfen dabei haben. Und da ungewohntes Essen und Klima oft auf Magen und Darm schlagen, sind ebenso Mittel gegen Verstopfung, Durchfall und Übelkeit wichtig.

- Campen: „Hier ist man fast ständig an der frischen Luft - auch abends, wenn Mücken und Co. aktiv sind. Darum sollte ein Insek-

tenschutz immer dabei sein“, so der Rat der Apotheker. Weiterhin seien auf Schmerztabletten auch Wunddesinfektionsmittel und Ohrentropfen gegen laute Zebracharm ratsam.

- Schiffsreise: Für Kreuzfahrten ist in der Regel keine große medizinische Ausstattung nötig, da man beim Schiffsarzt an Bord fast alles bekommt. Wer dagegen etwa auf kleineren Booten segelt, steckt am besten in einer gut informierten Apotheke zu empfohlenen Impfunfungen beraten. Mückenschutzmittel für Haut und Kleidung sowie Magen-Darm-Präparate sollten auch hier selbstverständlich sein.



Endlich Ferien! Wer den Urlaub unbeschwert von gesundheitlichen Beschwerden genießen will, sollte auf eine gute bestückte Reiseapotheke achten. Foto: djd/LINDA AG Sunny side-Fotolia

**Gut gerüstet
in den Urlaub ...**

**Ihr Apotheker
vor Ort berät Sie gern!**



Schwanen-Apotheke

Apotheker Georg Dribusch
32791 LAGE • LEMGOER STRASSE 7
TELEFON 05232/2577

Wir wünschen einen erholsamen Urlaub!

Wir respektieren:	Blutdruck Blutzucker
Wir verkaufen:	elektr. Mischpumpen Babywagen Intensivstationen
Wir liefern:	Kompressionsstrümpfe nach Maß

WESTTOR APOTHEKE
Lage Straße 51a • 32791 Lage • Tel. 05232-26680
Fax 05232-19812
www.westtor-apotheke.de

**Für Sie geöffnet: Mo. - Mi. 7.30 - 19 Uhr,
Do. 7.30 - 20 Uhr, Fr. 7.30 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr.**

**Treffpunkt Gesundheit
Flora Apotheke**

Wir beraten Sie individuell und kostenlos zu:

- Arzneimittel, Homöopathie, Biochemie, Naturheilverfahren
- Diabetes, Asthma, Allergien ...
- Inkontinenzversorgung, Kompressionsstrümpfe und weiteren Hilfsmitteln
- Reiseimpfungen, Reiseapotheke ...

Service Plus: Kostenloser Botendienst!

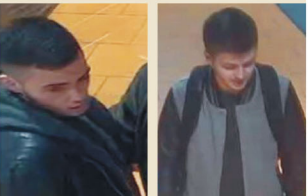
Wir freuen uns auf Sie!



Apothekerin Andrea Ewig e. Kfr.
Obere Straße 24 • 32791 Lage
Tel. 0 52 32 / 6 56 57
www.flora-apotheke-lage.de



Polizeiberichte



Wer kennt diese Personen?

Bereits am 17. Februar 2017 (Freitag) kam es vor einem Supermarkt an der Heidenschen Straße zu einem versuchten räuberischen Diebstahl. Drei unbekannte Ladendiebe hatten gegen 19.00 Uhr versucht Tabakwaren zu stehlen. Als sie entdeckt und gestellt werden sollten, kam es zu körperlichen Auseinandersetzungen, die schließlich darin endeten, dass die Täter ohne Beute verschwanden. Auf der Grundlage eines richterlichen Beschlusses wird jetzt auf Antrag der zuständigen Staatsanwaltschaft öffentlich nach dem Trio gefahndet. Wer Angaben zu den Tatverdächtigen machen kann, der wird gebeten sich unter 0532/9550 mit dem KK Lage in Verbindung zu setzen.

Rot zu spät erkannt
Lage: Am Freitagabend hielt die Fahrerin eines BMW, die auf der Detmolder Straße in Richtung Lage fuhr, vor der roten Ampel Höhe Östring an. Ein hinter ihr fahrender Fahrer eines Mercedes erkannte das Rotlicht zu spät und fuhr ungestört auf den wartenden BMW auf. Im BMW erfuhr die 43-jährige Beifahrerin und im Mercedes der 25-jährige Beifahrer leichte Verletzungen. Der Gesamtschadensbetrag betrug etwa 2.800 €.

Einbruch in Gemeindehaus
und in Kindergärten
Lage: In der Nacht zum vergangenen Freitag drangen Einbrecher in ein Gemeindehaus am Sedanplatz und in einen Kindergarten am Jahnplatz ein. Zwischen beiden Fällen könnte ein Tatzusammenhang bestehen. Im Fall des Gemeindehauses brachen die Unbekannten mehrere Türen und Schränke auf und richteten dadurch allein schon hohen Schaden an. Was sie letztendlich erbeuteten, steht noch fest. Im Kindergarten Aft suchten die Täter ebenfalls nach Beute und richteten

dabei auch Beschädigungen an. Vermutlich verschwanden sie mit et was Bargeld. Hinweise zu beiden Fällen nimmt die Kripo unter der Rufnummer 0532/319550 entgegen.

Täter flüchten
Lage-Waldenhausen. Zwei mutmaßliche Einbrecher sind am Montagvormittag dabei gestört worden, als sie in ein Haus in der Noldestraße im Ortsteil Waldenhausen einsteigen wollten. Sie flüchten und verschwanden in einem angrenzenden Waldstück. Zeugen wurden gegen 11:15 Uhr auf das Duo aufmerksam, als es sich gerade zügig zum Einfamilienhaus verschaffen wollte. Sofort flüchteten die beiden Männer. Eine zeitnah eingeleitete Fahndung verlief leider erfolglos. Beide sind um die 1,65 m groß und von zierlicher Statur. Sie waren dunkel gekleidet und hatten ihre Gesichter mit Tüchern zum Teil abgedeckt. Unterhalten haben sie sich in einer ausländischen Sprache. In der angrenzenden Barockstraße beobachteten andere Zeugen zwei Männer, die elligste die Straße bergab liefen. Einer trug eine Baseballkappe, der an-

dere eine Regenjacke. Weitere Ermittlungen ergaben, dass vor etwa drei Tagen an gleicher Stelle zwei "südländische Frauen" auffielen, die dort offensichtlich betteln wollten und dann verschwanden. Es ist nicht ausgeschlossen, dass hier ein Zusammenhang besteht. Wenn verdächtige Personen oder auch Fahrzeuge im genannten Bereich aufgefunden sind, der wird gerne seine Beobachtungen dem KK 2 in Detmold unter 0532/16090 mitzuteilen.

Ford Fiesta beschädigt.
Lage: Auf einem Parkplatz in Höhe der Lage Straße 8 ist am Montag ein silberfarbener Ford Fiesta beschädigt worden. Der Wagen stand dort von 07:15 Uhr bis 02:45 Uhr, als der Schaden hinten rechts durch ein unbekanntes Fahrzeug verursacht wurde. Ohne sich um die Regulierung in Höhe von geschätzt 1500 Euro zu kümmern, verschwand der Verursacher. Hinweis: In dem Fall nimmt das Verkehrsmisshandelsamt Bad Salzuflen unter 05222/98180 entgegen.

Dorfgemeinschaftsplatz in Hörste Weitere Aufgabeverteilung und Koordinierung besprechen

Lage-Hörste. Die ersten Arbeiten am neuen Dorfgemeinschaftsplatz in Hörste sind erledigt. In den vergangenen Tagen und Wochen wurden Versorgungs- und Drainageleitungen gelegt, der Bodenausbau verteilt und die Fläche grob begrünt. Jetzt beginnen die Arbeiten, bei denen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt werden. Neben anderen vorbereitenden Tätigkeiten muss die Fläche soweit bearbeitet werden, dass möglichst bald der erste Rasen ausgesetzt werden kann. In einer Versammlung vor unge-

fähr drei Jahren hatten sich bereits viele Hörster Bürgerinnen und Bürger bereits erklärt, an der Gestaltung des Dorfgemeinschaftsplatzes mitzuarbeiten. Das Organisationsteam hofft, dass die damaligen Zusagen noch Geltung haben. Selbstständig können jederzeit auch noch neue Interessentinnen und Interessenten dazu kommen. Über die konkrete Aufgabeverteilung und die Koordinierung der Arbeitsabläufe möchte das Organisationsteam mit allen Interessierten noch einmal sprechen: Am Donnerstag, den 20. Juli, soll

um 19:00 Uhr im "Hörster Krug" eine gemeinsame Absprache über die weitere Vorgehensweise getroffen werden. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Das Organisationsteam hofft auf eine möglichst große Beteiligung. Wer sich beteiligen möchte, aber am 20.7.2017 verhindert ist, kann sich für die zukünftige Arbeit den noch anmelden, und zwar entweder bei Sascha Wiemann (Tel.: 0532-88070), Mail: sascha.wiemann@allianz.de oder bei Kathrin Drehsage (Tel.: 0532-798159), Mail: drehsage@gmx.de).

35. Sparkassen-Matinee Blick auf die neue Spielzeit des Landestheaters Detmold

Detmold. Auf ein ganz besonderes kulturelles Ereignis können sich alle Kunden und Besucher der Sparkasse Paderborn/Detmold freuen: Am Sonntag, 27. August, wird das heimische Geldinstitut bei der 35. Sparkassen-Matinee einen Blick auf die Spielzeit 2017/2018 des Landestheaters Detmold. Einlass ist ab 11 Uhr. Die Eintrittskarten für diese spannende Matinee sind ab sofort zum Preis von nur fünf Euro in den Detmolder Filialen Paulinenstraße und Marktplatz der Sparkasse Paderborn-Detmold und ab 10.07.2017 auch an der Theaterkasse des Landestheaters erhältlich. Der Erlös der Veranstaltung geht schon traditionell an den Fonds für besondere Projektförderung des Landestheaters, womit die Sparkasse ihre Posi-

tion als wichtiger Förderer der Kultur in der Region unterstreicht. Intendant Kay Metzger und Schauspielregisseur György Mészáros werden die Sparkassen-Matinee am 27. August moderieren. Die musikalische Leitung haben Generalmusikdirektor Lutz Rademacher und der 1. Kapellmeister György Mészáros, als Pianist ist Sachie Furuiya mit der Partie. Mit der Ouvertüre aus der Oper „Der fliegende Holländer“ von Richard Wagner beginnt die Veranstaltung. Es folgt die Arie des Dalph, „Mögst du, mein Kind“ mit Christoph Stephinger, ehe zwei Arien aus der Oper „Tosca“ von Giacomo Puccini, nämlich die Arie der Tosca, „Vor den Toren“ mit Veronika „Hilf und die Arie des Cardezzini „E lucevan le stelle“ mit Ewandro

Stenzowski erklingen. Nach einem Beitrag des Schauspielstheaters das Lied „Tango“ von Anna Depenbusch mit Wenja Immler, ein Auftritt des Theaterdirectors Emanuel Striebe aus der Komödie „Raub der Sabinerinnen“ mit Holger Taubmann und das Lied „Die hysterische Ziege“ von Friedrich Hölderlin mit Jordana Sorra auf dem Programm. Den Abschluss bildet die Arie des Fernando „Un aura amorosa“ mit Stephan Chambers aus der Oper „Così fan tutte“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Neben dem Programm für die Spielzeit 2017/2018 stellt das Landestheater Detmold im Rahmen der 35. Sparkassen-Matinee dem Publikum neue Werke und bekannte Künstlerinnen und Künstler vor.

Die vier Grundansichten der Reformation

Lage. Die Volkshochschule Lippe-Weh bietet den neuen Arbeitskreis „Die vier Grundansichten der Reformation“ anlässlich 500 Jahre Reformation ab Mittwoch, 27. September 2017 von 19.00 bis 20.30 Uhr im Schulzentrum Vorneberg in Lage unter der Leitung der Pfarrerin Steffie Langenau an. Es ist ein Arbeitskreis zum Thema

„Aller Gesetze Ende ist die Liebe“ (Martin Luther), der an insgesamt vier Abendstunden stattfindet. Allebrum von der Reformation im Jubiläum 2017, aber was hat sie eigentlich inhaltlich genau bedeutet? Worum ging es theologisch? Warum konnte Martin Luther sagen: „Aller Gesetze Ende ist die Liebe“, und wie hat er das gemeint? Bedeuten seine Er-

kenntnisse heute etwas im „Land der Reformation“? Bedeuten sie was für das eigene Leben? Und wenn ja, was? Interessenten können sich jetzt schon unter Angabe der Veranstaltungsnr. 165-014 telefonisch unter (05233) 95500, per E-Mail in: fo@vhs-w.de oder im Internet unter www.vhs-w.de anmelden.



Frank Dederer e.K.
Baustoffhandel - Baugeschäft
Umbau, Renovierung, sämtliche Reparaturarbeiten
Sanierung freistehender Keller und Wände
Instandsetzung von Balkonen und Terrassen

Holzhofer 5, 32791 Lage
Mobil 0173 / 720 61 44

Fon 05232 / 40 90
Fax 05232 / 1 81 78
bau@dedering-bau.de

Heizung & Sanitär
Uwe Deter
Heidewald 148
32791 Lage/Heiden
05232/69 66 37
firma@uwe-deter.de

Ausführung von Dächern aller Art
Fassadenverkleidungen

SCHNUR DACH
Seit 1866 Meisterbetrieb
32791 Lage, Kastanienstraße 14,
Telefon (0 52 32) 94 89-0, Fax 94 89-24

Modernisieren und doppelt sparen Heizungspumpentausch: Vom Staat gibt es Geld - und die Energiekosten sinken

(djd). In sehr vielen Heizungskellern gibt es noch mit vergleichsweise geringen Modernisierungsmaßnahmen spürbar Geld sparen. Dem Schätzungen zufolge sind 80 Prozent der Heizungspumpen veraltet - sie arbeiten durchgehend mit gleicher Leistung und benötigen dabei mehr Strom als Fernseher und Waschmaschine zusammen. Moderne Hocheffizienzpumpen dagegen passen sich dem Wärmebedarf im Haus an und verbrauchen bis zu 80 Prozent weniger Energie. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt deshalb im Rahmen der Kampagne "Deutschland macht's effizient!" die Heizungspumpentürmung mit dem Tausch der Heizungspumpe, der Thermostaventile und dem hydraulischen Abgleich. Hausbesitzer können doppelt profitieren: durch staatliche Förderung und die Ersparnis bei den Energiekosten.

Für den Heizungspumpentausch doppelt sparen will, sollte sich ein vom Heizungsfachhandwerker beraten lassen. "Er beurteilt die alte Heizungspumpe sowie die Thermostaventile, und gibt dann konkrete Tipps, wie man vom staatlichen Förderprogramm profitieren kann", erklärt Andreas Müller, Hauptgeschäftsführer beim Zentralverband Sanitär Heizung Klima e.V. (ZVSHK). Immerhin wer-

den 30 Prozent der Netto-Rechnungskosten vom Staat ersetzt. Mit dem ebenfalls geförderten hydraulischen Abgleich stellt die Heizungsfachmann sicher, dass die Heizungsanlage gleichmäßig nach Bedarf im Haus verteilt. "Durch eine gezielte Modernisierung mit Pumpentausch, hydraulischem Abgleich und dem Einbau moderner Thermostaventile lässt sich der Heizenergieverbrauch im Gebäude um insgesamt bis zu 20 Prozent senken", weist Andreas Müller auf die entsprechenden Potenziale hin.

Staatliche Fördermittel nutzen
Energiekosten sparen kann man natürlich auch ohne Förderung - wer sich aber das Geld vom Staat nicht entgehen lassen will, registriert sich ganz einfach beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unter www.bafa.de. Jetzt kann die neue Pumpe eingebaut werden. Die Installation muss von einem Fachbetrieb durchgeführt werden. Eine unterschriebene Kopie der Rechnung geht spätestens sechs Monate nach der Registrierung per Post oder online zum BAFA, danach überweist es 30 Prozent der Nettokosten aus Konto des Hausbesitzers. Viele weitere Informationen für Hausbesitzer und die Antworten auf wichtige Fragen gibt es unter www.wasserwassereluf.de. Hier findet man auch einen "Pumpenchek", der verrät, wie schnell sich eine neue Heizungspumpe im konkreten Fall rechnet.



Der Fachhandwerker beurteilt die alte Heizungspumpe und gibt dann konkrete Tipps, wie man vom staatlichen Programm zur Heizungspumpentürmung profitieren kann. Foto: djd/ZVSHK



Bauen & Wohnen

Richtig lüften im Sommer

Frischlufte zuführen und Pollen, Insekten und Gerüche draußen halten

(djd). Ein zunächst heiss Summen kündigt sie an - und schon sind sie auch im Haus. Sobald man etwas öffnet, lassen sich Pollen und Insekten durch die Fenster und Terrassentüren zum Lüften öffnen, dringen Fliegen, Mücken & Co. ins Haus. Von Pollen, die bei Allergikern für schiefende Nasen und gerötete Augen sorgen können, ganz zu schweigen. Dennoch ist auch im Sommer das regelmäßige Lüften ein Muss, allein schon um verbrauchte Luft nach außen zu befördern. Wer dabei auf ungetragene Gäste Fliegler und knabbelnde Art verzichten möchte, kann stattdessen mit Lüftungsanlagen für ein gesundes Raumklima sorgen.

Gesundes Raumklima ohne Staub, Pollen und Insekten
Von Frischluft im Haus ohne Staub, Pollen oder Insekten profitieren nicht nur Allergiker. Dezentrale Lüftungsanlagen halten die

unwünschten Bestandteile der Außenluft mit speziellen Filtern ab. Sie sind für den Neubau geeignet, lassen sich aber auch bei der Sanierung einfach in jedem Raum nachrüsten. Im Innenraum fallen die Lüfter optisch kaum auf. Die

Lüftungssysteme von INVENTER beispielsweise funktionieren nach dem Querlüftungsprinzip: Dazu werden stets zwei Lüfter im Parallelbetrieb eingesetzt. Während ein Gerät frische Luft ansaugt, filtert und saubert ins Zimmer

ab, führt das zweite Gerät die verbrauchte Luft gleichzeitig ab. Ein angenehmer Zusatzeffekt: Da zum Belüften nicht mehr die Fenster geöffnet werden müssen, wird auch Straßenlärm wirksam abgeschirmt. Und da die Fenster geschlossen sind, erhöht sich damit ganz automatisch der Einbruchschutz. Sind die Bewohner anwesend, können sie natürlich auch bei einer installierten dezentralen Lüftung die Fenster ganz nach Wunsch zusätzlich öffnen - die Funktion der Lüftungsanlage wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Lüften immer dann, wenn es draußen noch kühl ist
Neben dem wohltuenden Effekt für das Raumklima sollten Hausbesitzer allerdings bei der Auswahl der Lüftungsanlage auch auf Einfachheit und Komfort achten.



Dezentrale Lüftungsanlagen sorgen an Sommertagen für ein angenehmes Raumklima, ohne dass Insekten oder Pollen ins Haus gelangen. Foto: djd/HOFFMANN-SEIFERT-PARTNER architekten ingenieure

Mit dem Regler MZ-One etwa lassen sich die Lüftungsstufen ganz individuell für bestimmte Uhrzeiten festlegen, passend zum persönlichen Tagesablauf. Im Sommer empfiehlt es sich, immer dann zu lüften, wenn die Außentemperaturen angenehm niedrig sind - also frühmorgens zum Beispiel von 6.30 bis 7 Uhr und am Abend wieder nach 22 Uhr. Zu diesem Zweck kann die dezentrale Lüftungsanlage zweimal am Tag für je 30 Minuten auf höchste Stufe gestellt werden. Unter www.inventer.de/gibt es mehr Informationen dazu. Da die Fenster tagsüber geschlossen bleiben, heizen sich somit selbst an sonnigen Tagen die Innenräume nicht mehr so stark auf - ein weiterer Vorteil für den Wohnkomfort.

ALLES AUS EINER HAND!

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR

- Energiespar-Heizungen
- Schöne Bäder
- Mehr Service



Gutowski GmbH | Gewerbehof Kollnbeuren
Hofenstraße 9-15 | Tel. 05232 3297
www.gutowski.de

Energieverluste übers Dach eindämmen

Ein Wärmeschutz für das Oberstübchen macht sich dauerhaft bezahlt

(djd). Das Dach soll die Baustandards des Eigenheims schützen und zugleich kalten Tagen ein behagliches Raumklima tagsüber einbringen. Wenn das Oberstübchen zu ärgern, wenn das Oberstübchen für kostspielige Energieverluste verantwortlich ist. Denn über ein ungedämmtes Dach gehen bis zu 20 Prozent der produzierten Wärme ungenutzt verloren. Ein fachgerechter Wärmeschutz hingegen reduziert den Energieverlust gegenüber einem nicht- oder schlecht gedämmten Dach um bis zu 70 Prozent.

Schlanker Aufbau, hohe Energieeinsparung
Damit die Dachdämmung effizient arbeitet und die Energieersparnis erreicht werden, sollte das System je nach Bauweise angepasst werden. Mit einer fachkundigen Beratung und Montage ist sichergestellt, dass sich die Materialkosten bereits nach wenigen Jahren amortisieren.

gen Jahren amortisieren. Mit Klima Comfort bietet Braas zum Beispiel eine Dämmung, die eine hohe Leistung bei nur geringer Materialstärke ermöglicht. Auf diese Weise lassen sich sowohl im Neubau als auch in der Sanierung schlanke Dachaufbauten realisieren. Die Dämmplatten bestehen aus Resol-Hartschaum, einem Material, das schon seit vielen Jahren eingesetzt wird. Dank der sehr guten Wärmeleitfähigkeit lassen sich alle ENV- und KfW-relevanten Konstruktionen problemlos verwirklichen.

Im Winter warm, im Sommer angenehm kühl. Ein weiterer Vorteil: Die Dachdämmung beugt der gefährlichen Schimmelbildung vor und fördert ein angenehmes Wohnklima. Denn die Verlegung oberhalb der Sparren verhindert die Bildung von Wärmebrücken. Gleichzeitig sorgt die Diffusionsfähigkeit des Materials schnell und effektiv für die Austrocknung des Daches. Ein weiterer

Plus: Selbst in heißen Mittagstunden bleiben Dachräume angenehm kühl. Das ist der geringen Wärmeleitfähigkeit zu verdanken, die durch eine spezielle Zellstruktur des Materials ermöglicht wird. Effiziente Dämmungen sorgen nicht nur 365 Tage im Jahr für ein angenehmes Wohnraumklima, sondern helfen gleichzeitig dabei, hohe Heizkosten in den Herbst- und Wintermonaten zu vermeiden. Unter www.braas.de gibt es weitere Informationen und den passenden Ansprechpartner im Fachhandwerk vor Ort.



Ein angenehm behagliches Raumklima bei geringen Heizkosten: Eine wirksame Dachdämmung trägt wesentlich zu mehr Energieeffizienz im Eigenheim bei. Foto: djd/Braas

Alle Schlupflöcher schließen

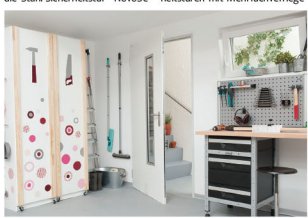
Beim Einbruchschutz auch die Nebeneingänge rund ums Haus nicht vergessen

(djd). Über 15.000 Fälle vermeldet die Kriminalstatistik allein für das Jahr 2016: Die Einbruchzahlen bejahen sich weiterhin auf hohem Niveau. Meist sind es stets dieselben, neuralgischen Punkte, durch die Täter Zugang verschaffen: Leicht zugängliche Fenster im Erdgeschoss und Terrassentüren zählen ebenso dazu wie die Haustür - und nicht zu vergessen die Seiteneingänge etwa zum Keller oder in die Garage. "Der beste Einbruchschutz in anderen Bereichen des Eigenheims nutzt kaum, wenn die Ganoven dann mühelos durch den Keller eindringen können", schildert Bader-Wohnen-Journalist Martin Schmidt vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. In Sachen Sicherheit seien die Nebeneingänge keine Nebensache.

brecher absichern will, sollte neben Fenstern und Haustür auch die Seiteneingänge auf den Prüfstand stellen. Diese Zugänge sollten heute in jedem Fall der Widerstandsklasse K2 entsprechen. Um dies ins Niveau zu erreichen, ist etwa die Stahl-Sicherheitstür 'NovoSe-

cur E56' mit verschiedenen technischen Details ausgerüstet. Eine sechsfache Sicherung für den Innen- und Außenbereich zählt ebenso dazu wie stabile Stahlbänder mit Bandbolzensicherung sowie ein Sicherheitsprofilzylinder. Die Sicherung ist mit Mehrfachverriegelungen

lung eignen sich als Kellerausgänge, Garagenverbindungen, Heizungsraum- oder Außentür. Mehr Informationen gibt es im Fachhandel unter www.novosecure.de. Eine massive Wandverankerung etwa verhindert ein Aufhebeln. Mehr Tipps zum Einbruchschutz an Nebeneingängen hält auch die Ratgeberzentrale unter www.ratgeberzentrale.de/einbruchschutz-türen bereit. Damit bei aller Sicherheit und Funktionalität auch die Optik nicht zu kurz kommt, gibt es die Stahl-Sicherheits-türen heute in vielen Farben und Oberflächenvarianten, auf Wunsch auch mit einer Verglasung sowie mit Beschlägen ebenfalls nach eigenem Geschmack.



Kellertüren und Nebeneingänge sind keine Nebensache: Auch hier sollte Hausbesitzer bei Türen auf einen guten Einbruchschutz achten. Foto: djd/Novosecure

Knut Winter

Gärtnermeister

Industriest. 10 • Lage

Tel. 05232/68187

Fax 05232/68778

MoBi 0171/7267769



Bei uns wird FACHBERATUNG groß geschrieben!

FLIESENSTUDIO - LAGE

W + S GmbH & Co. KG

Im Seelenkamp 8c • 32791 Lage

Telefon 05232/64443

Telefax 05232/66808

FLIESEN • SANITÄR

MARMOR • KLINKER

Schauen Sie doch einfach mal vorbei:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



ADOLF PLÖGER

Inh. Johannes Plöger

- Zimmerei • Bautischlerei
- Treppen • Dachstühle
- Holz-Alu-Fenster
- Holzfenster • Haustüren
- Wintergärten • Carports

32791 Lage-Billinghausen • Landwehrstr. 114

Tel. 0 52 32 / 7 14 88 • Fax 0 52 32 / 7 91 29



Wir können Bäder!

Optimale, individuelle Lösungen für Ihr Bad bieten wir Ihnen in enger Zusammenarbeit mit kompetenten Fachleuten. Ganz gleich, ob kleiner Geldbeutel oder großes Budget - Wir erfüllen Ihre Bedürfnisse. Von der Planung bis zur Umsetzung.





Notfallrufnummern

ACHTUNG!

Den Apotheken-Notdienst
erfahren Sie unter

Tel. 0800 00 22 833

Handy 22 83 33

oder unter www.akwl.de



Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztzufentrale des ärztlichen
Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der
Tel.-Nr. 116 117 (HNO und Augenheilkunde).

Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis befindet
sich im Medicum Detmold, Röntgenstrasse 16.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.
Nach 21 Uhr wenden Sie sich

an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum
Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt	0522/13538
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	959 50
Diaikonisation Friedrich-Petri-Str. 65	609 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	601 - 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	601 - 601
Müll-Hotline	601 - 666

Notfalldefibrillatoren in Lage

- Sparkasse Paderborn-Detmold.
Filiale Lage, Gerichtstr. 1
Stauffenbergstraße 3-5
- Volkbank PB/HV/Detmold
Bergstraße 21
Lange Str. 51a
- Bürgerbüro
Lange Str. 51a
- Westfor-Apothek
Modheuse Schlichting
Bergstr. 22
- Sporthalle Hauptschule Kantorschule
Friedrichstr. 33
Lange Str. 135
Am Umlfuter 1 (Lage)
- Lippische Landes-Brand
Feuerwache Lage
Schul- und Sportzentrum
Wemanager
Breite Straße
- Motorkauf
Heidensche Straße
- Preller & Langen
(Zuckerfabrik)
Heidensche Str. 68
- Spezialion Skyline
Im Seelenkamp 23-25
- Firma Ramko
Im Seelenkamp 12
- Raffaellen-Lippe-Weiser AG
Heidensche Str. 73
- Sparkasse Paderborn-Detmold.
Filiale Lage, Hardeser Str. 1 (Mollbruch)
Janplatz
- Tagesstätte der AWO
Schützenplatz der
Schützengilde der Stadt
Lage von 1509 e.V.
Schützenplatz, Eichenallee
Am Janplatz 14
- TG-Turnhalle
REWE Markt
Westfälisches Industrie-
museum Ziegelei Lage
Spickenheide 77 (Hagen)
- Sporthalle der Grund-
schule Waddenhausen
22. Kinderferien
Kleinturplatz 14 (Pottenhausen)
- Sparkasse Paderborn-Detmold.
Filiale Kachtenhausen
Bielefelder Straße 238
- Sporthalle Grundschule Kachtenhausen
Am Sportplatz 17
- Sporthalle „Bunte Schule“
Grundschulverbund Hösche-Müssen,
Tallendort Müssen
Hörscher Straße 11 (Müssen)
- Hotel „Hörner Krug“
Teutoburger-Wald-Str. 1 (Hörste)
- Sparkasse Paderborn-Detmold.
Filiale Heiden
Marktstr. 19
- Hallenbad Lage,
Schulzentrum Wemanager
Breite Straße
- Freibad Lage
Schulzentrum Wemanager
Am Freibad
- Freibad Hörste
Tannenbergr. 9
- Freibad Heiden
Pyltweider Str. 21
- Sportwiese Lage
Kornweg 10
- Sparkasse Bilinghausen
(VHS Lippe-West, Lange Str. 124)
- Firma TWP
Ehlenbrucher Str. 45
- TUS von 1913 Kachtenhausen
Landwehrstraße 25
- REWE-Markt Müssen
Damenstraße 15a
- Filmwelt Lippe
Richard-Huch-Weg 1 - 3
- Sporthalle Hauptschule Mollbruch
Bismarckstr. 9 - 11
- Gemeindehaus Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen
Ehlenbrucher Str. 10

Bewohner machen Urlaub in Bad Laer

diakonischen Seniorenzentren in Lage bieten Freizeit seit mehr als 20 Jahren an

Lage. Seit mehr als 20 Jahren bieten die diakonischen Seniorenzentren in Lage ihren Bewohnern die Möglichkeit, Urlaub in Bad Laer zu machen. Diesmal führen sieben Bewohner aus dem Haus der Diakonie, dem Allensteiner Weg sowie dem Weberhof in Hörste zusammen mit drei Mitarbeitern und sechs ehrenamtlichen Helfern in die Nähe von Osnabrück an den Rand des Teutoburger Waldes.

Die geplanten acht Tage im Hotel Mönter-Meyer sind für viele Teilnehmer das Ereignis des Jahres, zumal die äußeren Bedingungen wie Unterkunft und Verpflegung keine Wünsche offen lassen. Aber auch die von den diakonischen Mitarbeitern geplanten und organisierten Aktionen fanden großen Anklang: Da gab es die Begrüßung als Kurgäste durch die Kurverwaltung, einen musikalischen Abend im „Haus des Gastes“ mit der Möglichkeit zum Mitsingen altbekannter Schlagertexte und Volkslieder, ein Kaffeetrinken im Mühlenambiente sowie die Teilnahme am wöchentlichen Musikkonzert an der Konzertmuschel. Tägliche Spaziergänge bei bestem Wetter in der wunderschönen

nenländischen Umgebung gehörten ebenso dazu wie der Gottesdienst am Sonntag in der nahegelegenen Wegekappelle und natür-

lich das obligatorische Eis essen. Jeder Tag begann mit dem morgendlichen Aufwachen, eine nicht zu anstrengenden Gymnas-

tikunde und wurde abgerundet mit dem abendlichen Besamensein, das mit Singen, Erzählen und Vorlesen ausgefüllt war.



Für die Bewohner, Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer hielt die Freizeit viel Abwechslung bereit.

Intensive Sprachkurse Französisch in Lage und Oerlinghausen

Lage/Oerlinghausen. Die Volkshochschule Lippe-West bietet einen intensiven Sprachkurs Französisch für Interessenten mit geringen Vorkenntnissen am Montag, 4. September, Dienstag 5. und Donnerstag, 7.9. jeweils von 18.30-20.45 Uhr im Schulzentrum Werraeng in Lage an. Der Intensivkurs im September

unter der Leitung der erfahrenen Kursleiterin Iris Barettin richtet sich an alle Interessenten mit geringen Vorkenntnissen, die die französische Sprache in intensiver Form erlernen möchten. (Kurs 3352/LA). Wer lieber in Oerlinghausen seinen Französischkennntnisse in intensiver Form auffrischen möch-

te, kann ab Montag, 17. Juli bis Freitag, 21. Juli täglich von 9.00-12.00 im Bürgerhaus in Oerlinghausen mit Julia Kampa die Sprache lernen (Kurs 3354/OE). Voraussetzung sind auch hier geringe Vorkenntnisse. Eine Anmeldung unter den Rufnummern (05232) 95500 oder (05202) 5434 ist in der VHS Lippe-

West möglich. Die Anmeldung kann auch per Internet unter www.vhs-lippe.de oder per E-Mail info@vhs-lippe.de unter Angabe der Kursnummer vorgenommen werden. In den Sommerferien ist das VHS-Büro in Lage montags bis freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.



Kirchliche Nachrichten

Christengemeinde e.V., Feldstr. 53

13.07: 18.30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung).

16.07: 10.00 Gottesdienst
16.07: 18.30 Gebetskreis
Advent-Gemeinde,
Elisabethstraße 14

14.07: 09.30 Bibelgespräch
14.07: 10.30 Gottesdienst
17.00 Gottesdienst

15.07: 19.00 Bibelstunde
Ev. Freie Gemeinde
Ehlenbrucher Str. 96

16.07: 10.00 Gottesdienst mit
Sonntagschule
Freikirchliche Baptisten e.V.,
Edisonstraße 26

16.07: 10.00 Gottesdienst
10.00 Kindergottesdienst
Neupotsdamer Kirche,
Gemeinde Lage,
Bamendstraße/Ecke Bachstraße

16.07: 09.30 Gottesdienst
19.07: 19.30 Gottesdienst
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
(Baptisten), Schützenstraße 1

16.07: 10.00 Gottesdienst

mit Kindertreff

20.07: 19.30 Bibelstunde
Bibelgespräch
Ev.-luth. Gemeinde Sedanzplatz

16.07: 10.00 Gottesdienst,
Pf. Krause
Kirchhof
17.07: 19.30 Klag & Stille
18.07: 19.30 Posuanenchor
20.07: 19.30 Kirchenchor

Ev. Freikirche Mennoniten
Brüdergemeinde, Falkenstraße 24

15.07: 18.00 Gemeinde
Gebetsstunde
16.07: 09.30 Gebetskreis
10.00 Gottesdienst mit
Kindergottesdienst

18.07: 15.30 Seniorenkreis (letzt
Di. im Monat)
Sportgruppe
AHF-Schule

19.07: 10.00 Spielkreis - Miniclub
für Eltern
mit Kleinkindern
Jungschär (9-12 J.)
19.00 Frauen Bibelkreis
(14-tägig)

16.07: 10.00 Gottesdienst mit
ABM
und Kirchencafé
18.07: 20.00 Singchor
20.07: 15.30 Kinderreff
20.00 Bläserchor

20.07: 20.00 Jugendtreff

Selbständige Ev.-luth.
Christusgemeinde, Flußstraße 17

16.07: 09.30 Verkürzter Haupt-
gottesdienst mit ABM
und Kirchencafé
18.07: 20.00 Singchor
20.07: 15.30 Kinderreff
20.00 Bläserchor

20.07: 20.00 Jugendtreff

20.07: 20.00 Jugendtreff

20.07: 20.00 Jugendtreff

20.07: 20.00 Jugendtreff

19.30 Bibelstunde

20.07: 20.00 Frauenchor (1 x mtl.)
21.07: 16.30 Teenkreis (19-15 J.)
20.00 Jugendreff (ab 16 J.)

MBG Evangelische Freikirche
Oerlinghausen/Schützenplatz
15.07: 15.30 Stadtdirektreff für
Kinder von 6-9 J.

18.00 Gebetsstunde
18.00 Kinder- und Jung-
scharsstunden b. 16 J.

16.07: 10.00 Gottesdienst
18.07: 15.00 Hausaufgabenhilfe
19.30 Frauenstunde 50+

19.07: 19.30 Bibelstunde
19.00 Kinderchor bis 11 J.
20.07: 19.00 Chorpoe
21.07: 17.00 Hausaufgabenhilfe
19.00 Jugendreff

Selbständige Ev.-luth.
Christusgemeinde, Flußstraße 17

16.07: 09.30 Verkürzter Haupt-
gottesdienst mit ABM
und Kirchencafé
18.07: 20.00 Singchor
20.07: 15.30 Kinderreff
20.00 Bläserchor

20.07: 20.00 Jugendtreff

20.07: 20.00 Jugendtreff

20.07: 20.00 Jugendtreff

20.07: 20.00 Jugendtreff

20.07: 20.00 Jugendtreff

20.07: 20.00 Jugendtreff

20.07: 20.00 Jugendtreff

Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19

14.07: 17.30 Stadtkonvent
16.07: 09.30 Chor
19.00 Gottesdienst
Sonntagschule

Evref. Kirchengemeinde Sybach
16.07: 10.00 Gottesdienst
20.07: 19.30 Kirchenvorstand
Ev. ref. Johannesgemeinde
Kachtenhausen

16.07: 10.00 Gottesdienst,
P. Gerstendorf
Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage
Martin-Luther Kirche

16.07: 10.00 Gottesdienst,
Pr. Pohl
Ev. ref. Kirchengemeinde Lage
Martin-Luther Kirche

16.07: 10.00 Gottesdienst,
Pr. Pohl
Ev. ref. Kirchengemeinde Lage
Martin-Luther Kirche

16.07: 10.00 Gottesdienst,
Pr. Pohl
Ev. ref. Kirchengemeinde Lage
Martin-Luther Kirche

16.07: 10.00 Gottesdienst,
Pr. Pohl
Ev. ref. Kirchengemeinde Lage
Martin-Luther Kirche

16.07: 10.00 Gottesdienst,
Pr. Pohl
Ev. ref. Kirchengemeinde Lage
Martin-Luther Kirche

16.07: 10.00 Gottesdienst,
Pr. Pohl
Ev. ref. Kirchengemeinde Lage
Martin-Luther Kirche

16.07: 10.00 Gottesdienst,
Pr. Pohl
Ev. ref. Kirchengemeinde Lage
Martin-Luther Kirche

16.07: 10.00 Gottesdienst,
Pr. Pohl
Ev. ref. Kirchengemeinde Lage
Martin-Luther Kirche

16.07: 10.00 Gottesdienst,
Pr. Pohl
Ev. ref. Kirchengemeinde Lage
Martin-Luther Kirche

16.07: 10.00 Gottesdienst,
Pr. Pohl
Ev. ref. Kirchengemeinde Lage
Martin-Luther Kirche

16.07: 10.00 Gottesdienst,
Pr. Pohl
Ev. ref. Kirchengemeinde Lage
Martin-Luther Kirche

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen



Wer mitten im Leben steht,
sollte Verantwortung tragen –
am besten mit einem
Vorsorgevertrag.

Tel. 05232-4248

www.bestattung-strate.de

Ehlenbrucher Str. 163-165 | Lage-Ohren



Strate

WWW.BOHLE-HEILMANN.DE

BOHLE-HEILMANN
Bestattungen

FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE
TEL. 05232 980 222



Caddy gegen Caddy!¹

Große Tauschaktion bei Stegelmann!

6.165 € Preisvorteil!

INKLUSIVE!
Wartung und Verschleiß²

97,- €
Monatl. Leasingrate^{3,4}



Caddy Trendline 1.2 TSI 62 kW, 5-Gang, Lackierung: Candy-Weiß

Ausstattung: Klimaanlage, elektrische Fensterheber, Zentralverriegelung mit Funk, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Fahrersitz höhenverstellbar, Radio „Composition Colour“, Plus-Paket, Einparkhilfe hinten, City-Notbremsassistent, USB-Schnittstelle, Servotronic, u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,6, außerorts 5,2, kombiniert 6,1. CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 139 g. Energieeffizienzklasse: C

Ihr Leasingangebot:

Leasing-Sonderzahlung: 999 € // Nettodarlehensbetrag (Anschaffungskosten): 15.360,88 € // Sollzinssatz (gebunden) p.a. 1,07 % // eff. Jahreszins: 1,07 % // jährl. Fahrleistung: 10.000 km // Laufzeit: 36 Monate // monatl. Leasingrate: 97 € // Gesamtbetrag: 3.915,00 € (inkl. Werksauslieferungskosten in Höhe von 690 €, zzgl. Zulassungskosten).

Wird die vereinbarte Gesamtfahrleistung um mehr als 2.500 km über- bzw. unterschritten, so werden für jeden Mehrkilometer 7,97 CT/km berechnet bzw. für jeden Minderkilometer 4,88 CT/km vergütet.

Leasingrate!^{1,3} 97,- €

Weitere Ausstattungen, Farben, Motorisierungen und höhere jährliche Fahrleistungen gegen Aufpreis erhältlich.

Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebote gültig bis 30.09.2017 oder solange der Vorrat reicht. Angebot gilt für Privatkunden in Verbindung mit einer PKW-Inzahlungnahme. Bis mind. 3 Monate auf die angebotene Caddy-Lösung mit einem Selbstschlüsselanzugswert von mindestens 300 €. Leistungen im Rahmen der Dienstleistung Wartung und Verschleißleistungen sind die Übernahme der Kosten für Wartung (Sonder-Service) bei Eintragungen einschließlich Ölwechsel, Schmierstoffe und Zickzackgang, Verschleißersatzteilen (einschließlich der Ersatzteile), die durch normalen Verschleiß am Fahrzeug erforderlich werden, Abschleppkosten vom Schadenort bis zur nächsten Vertragswerkstatt, Bergungskosten bei einer Panne, Abgasuntersuchungen (AU), Hauptuntersuchung nach § 24 (4) StVZO sowie Fahrleistungsbewertung und -information, Veranlassung von Motorsperren bei Europa- und Eurotest, die Dienstleistung beinhaltet auch Tadeln an der Elektrik bzw. elektronischen Bauteilen wie z.B. Glühlampen, Batterie, Steuergeräte, Schalter, Bediener- und Navigationsgeräte oder Tadeln an sonstigen Bauteilen und Verschleißteilen. Seit dem 01.01.2017: Erweiterung Leasingumfang VWV um die VWV-Pflicht (§ 37 BVO StVZO - technische Prüfung des Fahrzeuges auf arbeitsfähigen Zustand z.B. Bezug auf Fahrzeugdaten und Zustand der Wartungslage sowie der Einrichtung zur Ladungserhaltung). Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gölberner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wie alle unbefugten Vertriebsstellen gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Betrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonitätsvorcheck.



Nutzfahrzeuge

STEGELMANN
NUTZFAHRZEUGZENTRUM

Autohaus Stegelmann GmbH & Co. KG | www.stegelmann.de
32791 Lage | Gasstraße 1 – 5 | Telefon: (0 52 32) 60 07-0



René Schrader
(0 52 32) 60 07 - 120
rene.schrader@stegelmann.de



Franz Schliederer
(0 52 32) 60 07 - 122
franz.schliederer@stegelmann.de



Jörg Keller
(0 52 32) 60 07 - 121
jorg.keller@stegelmann.de



Jose Manuel Lopez
(0 52 32) 60 07 - 123
jmanuel.lopez@stegelmann.de



Eric Greß
(0 52 32) 60 07 - 124
eric.gress@stegelmann.de



Sport

3 x Silber für Lagenser Leichtathleten

Lage. Die Nachwuchs-Leichtathleten der LG Lage-Detmold-Bad Salzfluren präsentierten sich bei den OWL-Meisterschaften der U14 und U20 in Bielefeld bei teilweise starken Teilnehmerfeldern in Superform. Wenn auch kein Mittelstertler herauskam, sofreute sich doch Technik-Trainer Dieter Denekke über starke Leistungen der noch jungen Athleten. In der Klasse M15 kam Mika Fynn Eichhoff 2 x auf Platz 2 und zwar mit beachtlichen 38,22 m im Speerwurf und 33,12 m im Diskuswurf. Sein Bruder Kimi Aaron, im fast gleich, und zwar im Speerwurf mit sehr guten 30,97 m sowie im Dis-

kus (21,95 m) erreichte er die Plätze 2 und 3. Das Kugelstoßen brachte für beide Platz 6 mit 10,41 m bzw. 7,27 m. Hier sind bei sorgfältigem Kraftaufbau im Wintertraining noch Leistungssteigerungen zu erwarten, denn die Technik ist in allen drei Disziplinen schon recht gut. Zum gleichen Termin fanden in Bottrop die offenen NRW-Meisterschaften statt. Hier war die Sprintergruppe von Sprinttrainer Olaf Dierks gut drauf. Die 4 x 100 m Staffel der U20 in der Besetzung Moritz Dierks, Florian Knoll, Fynn Hülsgigens und Robin Harland lief für die Startgemeinschaft OWL in sehr guten 43,75 sec. auf Platz vier.

Hörster Karateka erreichen Bezirksmeistertitel

Lage-Hörste. Sehr erfolgreich verliefen die Bezirksmeisterschaften Amsberg/Westfalen des Karate-Dachverbandes Nordrhein-Westfalen in Detmold für die Hörster Karateka. Maximilian Kias verteidigte in der Gruppe U18 Kumite (Freikampf) den 3. Platz. Weitere Infos unter: www.rsv-hoerste.de

gebauer belegte in der Gruppe U18 Kumite (Freikampf) den 2. Platz. In der Gruppe U16 Kumite (Freikampf) erkämpfte sich Ahmet Murat Arslan den 2. Platz. Luis Pollmann belegte in der Gruppe U18 Kumite (Freikampf) den 3. Platz. Weitere Infos unter: www.rsv-hoerste.de

Deutsches Turnfest: Wir schieben Berlin an ...

Lage/Berlin. Das alle vier Jahre stattfindende Deutsche Turnfest ist für Mitglieder der Turnvereine Deutschlands immer ein absolutes Event und Muss. Von der TG Lage sind es insbesondere die Trampolin- und die Leistungsturnerinnen, die es sich nicht nehmen lassen an einer der größten Breitensportveranstaltungen Europas, die jedoch auch dem Leistungssport die Plattform bietet, teilzunehmen, zumal mit dem Austragungsort Berlin allein deshalb schon die Veranstaltung eine Reise wert war. So fuhren über 30 Kinder und Ju-

gendliche mit ihren Trainern und Betreuern für eine Woche in die Bundeshauptstadt. Im Vordergrund standen natürlich die sportlichen Veranstaltungen, angefangen von dem für das Turnfest obligatorischen Wahlwettbewerb, ein Vierkampf aus mehreren Disziplinen, entweder aus verschiedenen Fachbereichen wie Turnen, Schwimmen, Trampolin u.ä. oder aus einem Mehrkampf des speziellen Fachbereiches. In dem Wahlwettbewerb gab es dann sogar noch sehr gute Erfolge, so siegte Denzel Köhler bei ganz jungen Starterfeldern aus ganz

Deutschland im Fachwahlwettbewerb Trampolin und Trainer Norbert Bögerding holte sich in einem zwar kleineren Starterfeld, dafür aber bei den „älteren Herren“ im Fachwahlwettbewerb Trampolin den dritten Platz. Während die Trampolinler noch am Pokalwettbewerb teilnahmen, aber in den großen Starterfeldern chancenlos waren, konnten die Turnerinnen nach ihrem Wahlwettbewerb die Events des Turnfestes schon etwas eher genießen. Insbesondere die Events wie Turngala, Jugendturnshow,

Turnerjugendparty usw. ließen das Turnfest wieder einen vollen Erfolg werden. Dazu trug aber auch die super „Wohnlage“ der Schulunterkunft in einer Schule Nähe des Kuhdammes bei. Neben den sportlichen Highlights kamen natürlich auch kulturelle Aktivitäten nicht zu kurz und insbesondere konnten die 80.000 Turnerinnen und Turner der Berlinerinnen zeigen, wie fröhlich, freundlich und friedlich Menschen feiern können. 2017 wird es dann wieder heißen: Deutsches Turnfest Leipzig – die TG-Lage sind dabei.



Lopshorn Classics vom 13. bis 16. Juli

Zwei in Eins: Springturnier mit Handwerks- und Designmarkt

Lage-Pottenhausen. 800 Pferde, 370 Reiter und 24 zum Teil hochkarätige Prüfungen – was der Reit- und Fahrverein Lopshorn-Lage dieses Jahr noch größer auf die Beine gestellt hat, kann sich lassen: Mit mehr als 1.100 Nennungen musste das Turnier von drei auf vier Tage hochschrauben. Echte Highlights sind gleich zwei Springprüfungen der Klasse S und die Qualifikation zum „Heizelmannchen Young Riders Amateur Cup“. Und auch das Rahmenprogramm will Maßstäbe setzen und lockt mit großem Handwerks- und Designmarkt und einer gut durchdachten Erweiterung des gastronomischen Angebots.

Einflaktionen kommen ins Finale im Rahmen des internationalen Turniers vom 7. bis 10. September auf dem Schützenplatz in Paderborn und sind in allen Prüfungen der S/M/L-Tour startberechtigt. Außerdem erhalten sie dort ein VIP-Package. „Eine zusätzliche Besonderheit gibt es bei dieser Prüfung: Das Startgeld liegt etwas höher als normal, dem Reiter und Verein wollen mit den zusätzlichen Einnahmen die Aktion „Lichtblicke“ unterstützen.“

gleichmaßen, entsetzt sei ein Catering sind Food-Trucks. Mit Flammküchen, Burger vom Angus-Rind aus Pottenhausen, Eiswagen und Crepe-Bude geht gleich eine neue Gourmet-Meile an den Start. Ein separates Weinzelt, ein schön gestaltetes Biergarten und das nicht mehr wegzudenkende Kuchenzelt des Vereins machen das Angebot komplett.

schickt. Die neuen Sterne beim Catering sind Food-Trucks. Mit Flammküchen, Burger vom Angus-Rind aus Pottenhausen, Eiswagen und Crepe-Bude geht gleich eine neue Gourmet-Meile an den Start. Ein separates Weinzelt, ein schön gestaltetes Biergarten und das nicht mehr wegzudenkende Kuchenzelt des Vereins machen das Angebot komplett.

Kulinarisch aufgerüstet

„Nur Pommes und Bratwurst – das können wir besser“, hat sich der Reit- und Fahrverein Lopshorn-Lage gedacht und gleich ein neues Konzept ins Rennen geschickt.

Durchdachtes Rahmenprogramm

Ein großes Plus und immer wieder viel Lob von Reitern und Gästen

Kein Event ohne Helfer

„Das müssen wir mal ganz klar formulieren“, so der erste Vorsitzende, „Ohne die vielen ehrenamtlich arbeitenden Helfer und die Sponsoren, könnten wir diese Veranstaltung gar nicht stemmen. Unser Dank gilt allen, die uns immer wieder so großartig unterstützen. Nur so können wir dem Niveau von Reitern und Pferden gerecht werden.“

Sportliches Engagement für Lippe!

Gemeinsam zum Erfolg!



Bei uns zuhause.

Lippische
Landesbrandwachenverband

Sportlich hochkarätig Die Lopshorn-Classics haben mit dem gut durchdachten Konzept bereits vor drei Jahren den Traditionsplatz „Siekkrug“ (Reinhold) erobert. Der Erfolg gibt der Großveranstaltung Recht. Im Mittelpunkt stehen dabei natürlich Reiter und Pferde, die an den verschiedenen Prüfungen von Führgeläufwettbewerb bis Springprüfung der Klasse S teilnehmen können. Eine stetig wachsende Fangemeinde hat vor allem das S-Springen am Sonntag nachmittag. Dieses Jahr ist die Zahl der Teilnehmer auf 41 gestiegen. Erstmals findet eine zweite Springprüfung der Klasse S für junge Pferde statt. „Besonders stolz sind wir auch, eine Qualifikation zum „Heizelmannchen Cup“ aussuchen zu können“, betont Vereinsvorsitzender Merten Lehmann. „Die fünf besten Teilnehmer aller Qua-



Hanna Schelhas mit Cassida vom RV Lopshorn Lage.

Zeitplan:

Donnerstag, 13. Juli ab 17.30 Uhr: 3 Phasen Springprüfung Klasse A. Freitag, 14. Juli ab 8 Uhr: Springpferde & Youngster-Prüfungen bis zur Klasse S*. Samstag, 15. Juli ab 7 Uhr: Springprüfungen bis zur Klasse M. Letzte Prüfung um 19.15 Uhr. Von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: After Ride Barbecue mit Happy Hour. Sonntag, 16. Juli ab 7.30 Uhr u.a. Qualifikation zum Heizelmannchen Young Riders Cup (30 Freibier während der Prüfung). 16 Uhr: Großer Preis der Firma Skyline Express, Springprüfung der Kl. S* M. Siegerunde. Jeweils Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr Handwerks- und Designmarkt.



Anzeige

Bodenpflege leicht gemacht

(rgz/rae). Beim Wischen ist vor allem beim Einsatz von zu viel Wasser Vorsicht geboten: Parkett und Laminat könnten aufweichen und sich verziehen. Daher sollte man die Böden nur leicht feucht wischen. Unempfindlicher sind Stein- oder verputzte Fliesenböden, sie dürfen nasch gewischt werden. Praktisch zum Putzen unterschiedlicher Böden ist beispielsweise ein Bodenwischsystem wie das "Turbo Easy Wring & Clean" von Vileda. Mit dem neuen, flexiblen Rotationsseil kann die Fläche des Mops mit wenig Kraftaufwand individuell bestimmt werden. Gleichzeitig erspart man sich das anstrengende Bücken beim Auswringen. Kaltes



Mit dem richtigen Wischsystem ist die Bodenreinigung im Handumdrehen erledigt. Foto: rgz/vileda

TVT Lage im Aufwind

Lage. Zur Jahreshauptversammlung des TVT Lage begrüßte der 1. Vorsitzende Thomas Hattermann in der Brasserie Max mehr als 40 aktive Mitglieder. Die sportlichen Rückblicke der Jugend, Damen und Herren fielen durchweg positiv aus. Alle Mann-

schaften konnten ihre jeweiligen Spielkassen halten. Sehr positiv ist die Entwicklung im Jugendbereich zu sehen. So spielen in der kommenden Saison zum ersten Mal gleich drei Nachwuchsmannschaften auf Bezirksebene. Neben vielen Ehrungen der Be-

treuer, Trainer, Helfer und Fahrer, wurden als älteste Spieler Margret Held-Säule und Horst Hupe erwähnt. Auf dem Foto präsentieren sich der neu gewählte Vorstand und möchte weiter an der positiven Entwicklung des TVT Lage mitwirken.



Von links: Thomas Hattermann (Vorsitzender), Gabriele Weber (Beisitzerin), René Masur (Herrnwart), Frank Huneke (Jugendwart), Jonas Huneke (Presse- und Sozialwart), Marlon Schuler (Kassenwart), Suzana Knezovic (Damenwartin), Dirk Weber (Geschäftsführer), es fehlt: Kai Scharnowski (stellv. Vorsitzender).

Mut macht stark

Neue Wege an der Grundschule Lage

Lage. Seit vielen Jahren gehört das Thema „Ich – Stärkung“ zum Jahrgangplan der Grundschulen in Lage. In den letzten Jahren haben sich die Kinder und das Lernen in den Grundschulen deutlich verändert. Daraus hat die Grundschule Lage die Konsequenz gezogen und das Projekt Ich – Stärkung erfolgreich an die Veränderungen angepasst. Ziel der „Ich – Stärkung“ ist es, die Drittklässler an der Grundschule Lage zu stärken und sie für Grenzverletzungen zu sensibilisieren. Sie werden ermutigt ihre Bedürfnisse zu formulieren und sich in

kritischen Situationen abzugrenzen, „Lassen Sie das! Ich kenne Sie nicht!“ sagt ein Drittklässler mutig und schaut der Trainerin selbstbewusst in die Augen. „Niemand darf einen anfassen, wenn man es nicht will!“, formuliert es eine andere Drittklässlerin. Die erfahrene Trainerin sensibilisiert die Kinder für die Bedeutung der Körpersprache und Stimme und unterstützt sie gezielt in einem selbstbewussten Auftreten. Die Trainingsmethoden sind mit Gesprächen, Rollenspielen und mathematischen Bewegungseinheiten genau auf die Lernbedürfnisse

der Drittklässler abgestimmt und werden mit voller Konzentration belohnt. Um Kindern in schwierigen Situationen eine Handlungsebene zu geben, arbeitet Frau Volkening von „GipfelKindern“ mit eingänglichen Merksätzen wie: „Meine Eltern müssen immer wissen, wo ich bin“ oder „Täter suchen Opfer und keine Gegner“. Die Durchführung dieses erfolgreichen Trainings wird durch die gedietelte Finanzierung durch die Jugendamt, das Schulverwaltungsamt und einen Elternbeirat ermöglicht.



Anzeige

Luft- druck- mess- er	Rad- pump- e	Öber- von Lötung	Unter- was- sen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Kon- kre- te Ma- ße der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ab- druck- ma- schin- e	aus Austat	poli- sche Be- we- gung	große Büh- ne	aus Häcker- spiel
Vor- sitz- der Ma- schin- e	aus Kunst- stoff (Abl.)	Öl- wan- nen- ge- hö- r	Ö					



Sparkasse Paderborn-Detmold

Geldinstitut zählt zu den besten Ausbildungsbetrieben in Deutschland

Paderborn/Detmold. Eine weitere Auszeichnung hat die Sparkasse Paderborn-Detmold bei einem bundesweiten Test erhalten: Das Geldinstitut zählt nicht nur zu den Top-Arbeitgebern in Deutschland, sondern auch zu den besten Ausbildungsbetrieben. Die entsprechende Studie entstand im Auftrag von „Deutschland Test“ und des Wirtschafts magazins „Focus Money“ in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Werner Sarges, einem der führenden Wirtschaftswissenschaftler und Berater zu eigendiagnostischen Fragen im Management. Kürzlich erreichte die Sparkasse bereits bundesweit den zweiten Platz im Ranking der Top-Arbeitgeber, das „Focus Business“ zusammen mit dem sozialen Netzwerk Xing und dem Arbeitgeberbewertungsportal kununu.com ermittelt hatte. Die Basis der Ergebnisse bildete eine Befragung der 5.000 mitarbeitestärksten Unternehmen in Deutschland. Daraus entstand ein „Ausbildungsatlas für Deutschland“, der die besten Ausbildungsbetriebe aus mehr als 50 Branchen beinhaltet. Im Bereich

der Banken konnte sich die Sparkasse Paderborn-Detmold als bestes Geldinstitut in der Region Ostwestfalen-Lippe deutschlandweit auf Rang 1 ganz nah an den Top 10 platzieren. Neben dem messbaren Ausbildungserfolg der befragten Unternehmen flossen weitere Aspekte in die Bewertung ein. Dazu gehören strukturelle Ausbildungsdaten wie Förderprogramme und Mentorenprogramme sowie die Auszubildendenentlohnung.



Aus der Fraktion

CDU-Bürgerbüro

Am Freitag, 14. Juli, hat das CDU-Bürgerbüro in der Langen Straße 92 in Lage von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Ratsfrau Sabine Fieke steht für Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Sie ist Mitglied im Schulausschuss.

Am Samstag, 15. Juli, ist das CDU-Bürgerbüro ebenfalls von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Ratsherr Erhard Kirchoff steht für Gespräche zur Verfügung. Er ist Mitglied im Kulturausschuss. Telefonisch sind die Ansprechpartner unter 052 32-657 44 zu erreichen.

Neue Gießkannen zum Vereinsjubiläum

10 Jahre „Pro Waldfriedhof Pivtsheide VH e.V.“

Detmold-Pivtsheide. Der Verein „Pro Waldfriedhof Pivtsheide VH e.V.“ besteht seit 10 Jahren. Mit einem Jubiläumsempfang bedankte sich der Vereinsvorstand am 2. Juli bei allen Mitgliedern, ehrenamtlichen Helfern und Partnern. Liesel Rubart begrüßte als Vorsitzende die Gäste und bedankte sich für die hohe Unterstützung und Mitwirkung bei den Mitgliedern. Ihr besonderes Dankeschön galt den zahlreichen Helfern. In einem Rückblick auf die bisherige Vereinsgeschichte erinnerte Gerold Knettemeier, 2. Vorsitzender, an die vielen Sanierungs- und Pflegearbeiten auf dem Pivtsheider Waldfriedhof: „Das Helferteam leistet pro Jahr über 400 Einsatzstunden im Ehrenamt. Alle Helfer engagieren sich mit Freude und schätzen das Beisammensein bei den Einsätzen. Friedhöfe sind weit mehr als nur Bestattungsorte. Sie sind ein Spiegelbild der Gesellschaft und der eigenen Geschichte. Wir wollen diesen gut erreichbaren Ort der stillen Einkehr, Erinnerung und Begegnung für Pivtsheide

bewahren.“ Der Verein ist seit seiner Gründung für die Erhaltung und Bewirtschaftung der Friedhofskapelle und die Pflege der Gräfnäpfe auf dem Waldfriedhof Pivtsheide VH verantwortlich. Rund 270 Mitglieder sichern heute den Erhalt des parkähnlichen Friedhofs an der Stadtdorstraße. In seinem Grußwort erinnerte Bürgermeister Rainer Heller an die politische Diskussion vor mehr als 10 Jahren. Damals hatte der Rat die notwendige Konsolidierung der südlichen Friedhofsfächen beschlossen. Auch der Pivtsheider Waldfriedhof stand damit zur Schließung an. Heller: „Gut, dass Ralf Hamann damals Bürger gefunden hat, die eine anstehende Friedhofsschließung hier in Pivtsheide nicht hinnehmen wollten. Mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz leisten sie heute Vorbildlichkeit. Weiter so, 10 Jahre ist ein guter Anfang für einen alten Verein!“ Ortsbürgermeister Ralf Hamann überbrachte den Dank der Ortsgemeinschaft. „Der Start war für die

Gründungsmitglieder anfangs schwierig, weil Unsicherheit verbunden, heute steht der Verein sehr solide und zukunftsorientiert dar. Der Verein Pro Waldfriedhof ist ein fester Bestandteil unserer lebendigen und funktionierenden Gemeinschaft und leistet mit seinem Engagement für den Waldfriedhof einen wertvollen Beitrag.“

Begleitet wurde der Jubiläumsempfang durch den CVJM Posauenenchor Pivtsheide, der mit seinen Musikbeiträgen der Veranstaltung noch ein Stückchen mehr Feierlichkeit gab. Schon heute weist der Vereinsvorstand auf den „Tag des Friedhofs“ am Sonntag, den 17. September 2017 hin, den Friedhofsgärtner und -floristen jährlich deutschlandweit ausrichten. Bereits 2008 hat dieser Tag auf dem Pivtsheider Waldfriedhof stattgefunden und viel Interesse geweckt. Aus Anlass seines 10-jährigen Bestehens richtet der Verein Pro Waldfriedhof Pivtsheide VH diesen Tag im September neu erneut aus.



Zum Jubiläumsempfang gab es gleich mehrere Gießkannen als Überraschungsgeschenk. Der Vorstand freut sich über diese nützliche Idee: Gerold Knettemeier, Ralf Stühlerabend, Liesel Rubart, Oswald Schäffer, Marlis Schäffer, Evelis Hemminghaus, Ralf Hamann, Erwin Nagel und Friedhelm Knettemeier (v. l.).

Im entscheidenden Spiel siegreich

Die Fußballer der Schützengilde Lage auf dem Schützenplatz in Lemgo

Lage. Es war schon ein begeisterter kämpfendes Team – Fußballer aus drei der Kompanien der Schützengilde der Stadt Lage. Sie traten zusammen mit sieben anderen Mannschaften bei einem Turnier auf dem Kleinfeld auf dem Schützenplatz in Lemgo an. Jens Grünert, Hauptmann der Dritten und Organisator sowie Spieler in einer Person, hatte alles ausgezeichnet vorbereitet. Unter

der fachlichen Leitung von Oberleutnant und Sportlehrer a. D. Klaus Rump zeigte die Mannschaft das, was an Taktik und Strategie möglich war. Leider ging das Konzept in den drei Gruppenspielen noch nicht auf, sodass die Gegner obliegen. Im letzten Spiel jedoch, das um Platz 7 in der Gesamtwertung ging, gab die Mannschaft alles, was in ihr steckte. Das Ergebnis

war eindeutig: Das Team II der 4. Kompanie der Schützengesellschaft Lemgo wurde nach einem begeisterten Einsatz mit 20 geschlagen. Torschützen: Yannick Beermann und Jens Grünert. Es herrschte während des gesamten Fußballturniers trotz der Niederlagen und des Regenwetters eine tolle Stimmung, so dass alle der Ansicht waren: „Das muss wiederholt werden!“



Hinterer Reihe v.l.n.r.: René Altkrüger, Yannick Beermann, Jens Grünert, Niklas Beermann, Nils Drexhage, Brian Reissmann, Tim Allich, Erik Biegner und Klaus Rump. Vorderer Reihe v.l.n.r.: DPH Tschirtner, Sören Stiens, Yildirim Eyidogan, Jan-Hendrik Armbricht, Jost Breker und Hendrik Modellmog.

WIR BIETEN MEHR

- ✓ Riesenauswahl
- ✓ Fachberatung
- ✓ Liefer-/Montageservice
- ✓ Attraktive Preise
- ✓ Aufmaßservice vor Ort

HOLZ SPECKMANN

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN

AKTION!
NUR BIS ZUM 31.07.2017

13%

AUF ALLE BÖDEN
Laminat · Vinyl · Fertigparkett · Kork · Landhausdielen · Designböden · uvm...

HOLZ-SPECKMANN GmbH & Co.KG

32791 Lage | Im Seelenkamp 8 | Tel. 05232 9 51 00-0

www.holz-speckmann.de

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN